

SEIKO



BITTE BEACHTEN SIE



INHALT

Vollständige Gebrauchsanleitung

8X53 GPS SOLARUHR (DualTime)

Damit Sie Ihre SEIKO Uhr richtig und problemlos nutzen können, lesen Sie bitte die Anleitung in diesem Heft aufmerksam, bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen.

- * Das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, kann Ihnen auch die Länge des Armbands einstellen. Falls dies nicht möglich ist, weil Sie zum Beispiel die Uhr als Geschenk erhalten haben oder zwischenzeitlich umgezogen sind, wenden Sie sich bitte an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE. Der Service wird möglicherweise auch von anderen Geschäften gegen Gebühr angeboten. Es gibt aber auch Geschäfte, die diesen Service nicht anbieten.
- * Sollte sich eine Folie zum Schutz vor Kratzern auf Ihrer Uhr befinden, ziehen Sie diese vor dem Gebrauch der Uhr ab. Wenn die Uhr mit der Schutzfolie verwendet wird, können sich Schmutz, Schweiß, Staub oder Feuchtigkeit unter der Folie sammeln und Rost verursachen.

HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG



ACHTUNG

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

• Tragen Sie die Uhr in den folgenden Fällen nicht weiter.

- Wenn das Gehäuse oder das Armband durch Korrosion oder ähnliches scharfe Kanten bekommen hat.
- Wenn die Stifte aus dem Armband herausschauen.
- * Wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

• Bewahren Sie Uhr und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf.

Achten Sie darauf, dass Säuglinge oder Kinder Zubehörteile nicht versehentlich verschlucken. Sollte ein Säugling oder Kind die Batterie oder Zubehörteile verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

• Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.

- * Über die Sekundärbatterie → Energiequelle [S. 42](#)

Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde.

Das Einsetzen einer gewöhnlichen Silberoxidbatterie kann Hitze erzeugen, die zum Bersten und Entzünden führen kann.



BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

• Vermeiden Sie, die Uhr an folgenden Orten zu tragen oder aufzubewahren.

- Orte mit Dämpfen von leicht verdunstenden Substanzen (Kosmetika wie Nagellackentferner, Insektenmittel, Verdünnungsmittel usw.)
- Orte, an denen die Temperatur für längere Zeit unter 5 °C fällt oder über 35 °C steigt (41 °F und 95 °F)
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Orte mit starkem Magnetismus oder statischer Elektrizität
- Staubige Orte
- Orte mit starken Vibrationen

• Sollten Sie allergische Reaktionen oder Hautirritationen beobachten

Legen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Spezialisten wie z. B. einen Hautarzt oder einen Facharzt für allergische Erkrankungen.

• Beachten Sie weiterhin

- Zum Auswechseln des Metallarmbands ist Fachwissen und entsprechende Technik notwendig. Bitte wenden Sie sich zum Auswechseln des Armbands an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, da sonst das Risiko von Hand- oder Fingerverletzungen besteht und Teile verloren gehen können.
- Nehmen Sie die Uhr nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Bewahren Sie die Uhr außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf. Es sollte besonders darauf geachtet werden, Risiken zu vermeiden, die bei Berühren der Uhr zu Verletzungen oder allergischen Hautreizungen führen können.
- Wenn Sie gebrauchte Batterien entsorgen, beachten Sie bitte die an Ihrem Ort geltenden Vorschriften.
- Handelt es sich um eine Taschen- oder Anhängeruhr, kann die Uhrenkette möglicherweise Ihre Kleidung beschädigen oder Verletzungen an Hand, Hals oder anderen Körperteilen hervorrufen.
- Bitte beachten Sie beim Ablegen der Uhr, dass die Rückseite des Gehäuses an Armband und Schließe scheuert und eventuell Kratzer auf der Rückseite des Gehäuses verursacht werden können. Wir empfehlen, ein weiches Tuch zwischen die Rückseite des Gehäuses, das Armband und die Schließe zu legen, nachdem Sie die Uhr abgenommen haben.

⚠ ACHTUNG**Verwenden Sie die Uhr nicht zum Sport- oder Sättigungstauchen.**

Die strengen Prüfungen der Wasserdichtigkeit unter simulierten harten Umweltbedingungen, die für Uhren zum Sporttauchen und Sättigungstauchen üblich sind, wurden für wasserdichte Uhren mit einer BAR (Barometerdruck)-Anzeige nicht ausgeführt. Verwenden Sie zum Tauchen bitte speziell für das Tauchen entwickelte Uhren.

⚠ BEACHTEN SIE**Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen.**

Der Druck des Leitungswassers ist hoch genug, um die Wasserdichtigkeit einer für den täglichen Gebrauch bestimmten Uhr zu beeinträchtigen.

⚠ BEACHTEN SIE**Drehen Sie nicht an der Krone und ziehen Sie sie nicht heraus, wenn die Uhr nass ist.**

Dadurch könnte Wasser in die Uhr eindringen.

* Falls die Innenseite des Uhrglases mit Kondenswasser beschlagen ist oder im Inneren der Uhr über längere Zeit Wassertröpfchen sichtbar sind, hat die Wasserdichtigkeit der Uhr abgenommen. Wenden Sie sich möglichst bald an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

**Lassen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz nicht über längere Zeit auf der Uhr.**

Bitte beachten Sie, dass sich die Wasserdichtigkeit der Uhr verringern kann, wenn die Dichtungen des Glases und des Gehäuses altern oder wenn sich Rost auf dem Edelstahl bildet.

**Tragen Sie die Uhr nicht beim Baden oder in der Sauna.**

Dampf, Seife und einige Bestandteile des Wassers von Thermalbädern können ein Nachlassen der Wasserdichtigkeit der Uhr beschleunigen.

Eigenschaften

■ Dies ist eine **GPS Solar Uhr**.

Die Uhr verfügt über die folgenden Eigenschaften.

Empfang von GPS-Signalen

Die Uhr kann überall auf der Welt durch einen einzigen Knopfdruck* auf die exakte Ortszeit eingestellt werden.

* Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.

Die Uhr führt eine Zeitanpassung durch, indem sie GPS-Signale von GPS-Satelliten empfängt.

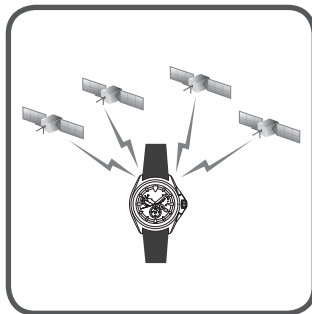
→ **Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen/nicht empfangen werden können** S. 16

Diese Uhr berücksichtigt insgesamt 40 Zeitzonen weltweit.

→ **Zeitzone** S. 6

Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird, führen Sie bitte eine „Zeitzoneanpassung“ durch.

→ **Anpassen der Zeitzone** S. 18



Aufladung durch Lichtenergie

Diese Uhr wird von Lichtenergie angetrieben.

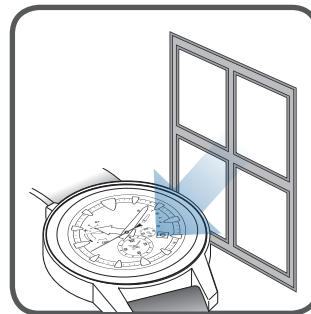
Zum Aufladen der Uhr muss das Zifferblatt Licht ausgesetzt werden.

Ist die Uhr vollständig geladen, läuft sie etwa 6 Monate.

Wenn die in der Uhr gespeicherte Energie vollständig aufgebraucht ist, dauert es länger, die Uhr wieder komplett zu laden. Denken Sie daher daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen.

→ **Das Aufladen der Uhr** S. 14

→ **Standardladezeit** S. 14



Automatische Zeiteinstellung

Die Uhr stellt automatisch die Zeit ein.

Erkennt die Uhr eine ausreichende Helligkeit unter freiem Himmel, empfängt sie automatisch GPS-Signale von GPS-Satelliten. Selbst bei Verwendung der Uhr und in Bewegung kann die Uhr die Zeit automatisch und präzise einstellen.

→ **Automatische Zeiteinstellung** S. 27

*Die Uhr kann GPS-Signale nicht empfangen, wenn die in der Uhr gespeicherte Energie gering ist.

→ **Überprüfung des Ladezustandes** S. 13



*Im Gegensatz zu Navigationsgeräten ist diese Uhr nicht dafür ausgelegt, bei normalem Gebrauch permanent GPS-Signale von GPS-Satelliten zu empfangen. Die Uhr empfängt GPS-Signale nur im Zeitzoneanpassungsmodus und im automatischen oder manuellen Zeiteinstellungsmodus.

Einstellen von Uhrzeit und Datum der GPS Solar Uhr

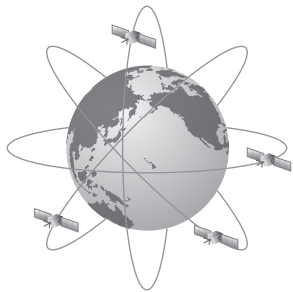
Was ist GPS?

GPS steht für Global Positioning System, ein Satelliten-Navigationssystem zum Bestimmen des aktuellen Standortes auf der Erde.

24 Satelliten decken die Erdoberfläche ab. Derzeit umfasst das System etwa 30 GPS-Satelliten.

Egal wo Sie sich befinden, Ihr Standort kann durch Daten von mehr als 4 Satelliten ermittelt werden.

GPS-Satellit



Dieser Satellit wird vom US-Verteidigungsministerium betrieben (offizieller Name NAVSTAR) und umkreist die Erde in 20.000 km Höhe.

Anfangs wurde er als Militärsatellit verwendet, heute aber werden die Informationen teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und für verschiedene Zwecke wie Fahrzeug-Navigationssysteme und Mobiltelefone genutzt. Jeder GPS-Satellit ist mit einer hochpräzisen Atomuhr mit einer Genauigkeit von nur 1 Sekunde Abweichung in 100.000 Jahren ausgestattet.

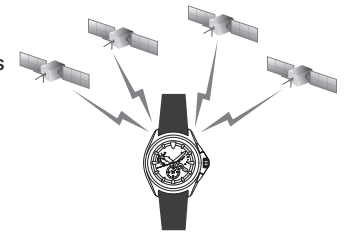
Einstellen von Uhrzeit und Datum der Uhr

Die Uhr empfängt zur Einstellung von Uhrzeit und Datum GPS-Signale von GPS-Satelliten basierend auf den folgenden Informationen.

- Präzise Uhrzeit und präzises Datum basierend auf der Atomuhr
- Informationen zu der Zeitzone, in der Sie sich befinden
(Mehr als 4 Satelliten bestimmen Ihre Position und ermitteln aus insgesamt 40 Zeitonen die Zeitzone, in der Sie sich befinden.)

* Um Informationen über die Zeitzone zu erhalten, in der Sie sich befinden, müssen Sie die Zeitzone anpassen.
→ Anpassen der Zeitzone [S. 18](#)

* Im Gegensatz zu Navigationsgeräten ist diese Uhr nicht dafür ausgelegt, bei normalem Gebrauch permanent GPS-Signale von GPS-Satelliten zu empfangen. Die Uhr empfängt GPS-Signale nur im Zeitzonenanpassungsmodus und im automatischen oder manuellen Zeiteinstellungsmodus.



Zeitzone

■ Zeitzone

Die meisten Länder und Regionen der Erde verwenden eine Standardzeit, die auf der Coordinated Universal Time (UTC) basiert. Die Standardzeit wird von jedem Land bzw. jeder Region festgelegt. Eine Region, in der die gleiche Standardzeit verwendet wird, wird als Zeitzone bezeichnet. Mit Stand März 2015 gibt es 40 Zeitzonen.

■ Sommerzeit (DST)

Abhängig vom Gebiet gibt es individuelle Festlegungen zur Sommerzeit (DST).

Daylight Saving Time bedeutet Sommerzeit, ein System durch welches die Zeit mit Tageslicht verlängert wird, indem die Uhr im Sommer, wenn die Tage lang sind, eine Stunde vorgestellt wird. Die Sommerzeit gilt in etwa 80 Ländern, hauptsächlich in Europa und Nordamerika. Die Umstellung auf die und die Dauer der Sommerzeit unterscheiden sich von Land zu Land.

* Die Sommerzeit wird in den Ländern oder Regionen individuell festgelegt und kann in Abhängigkeit von örtlichen Bedingungen geändert werden.

■ Koordinierte Weltzeit (UTC)

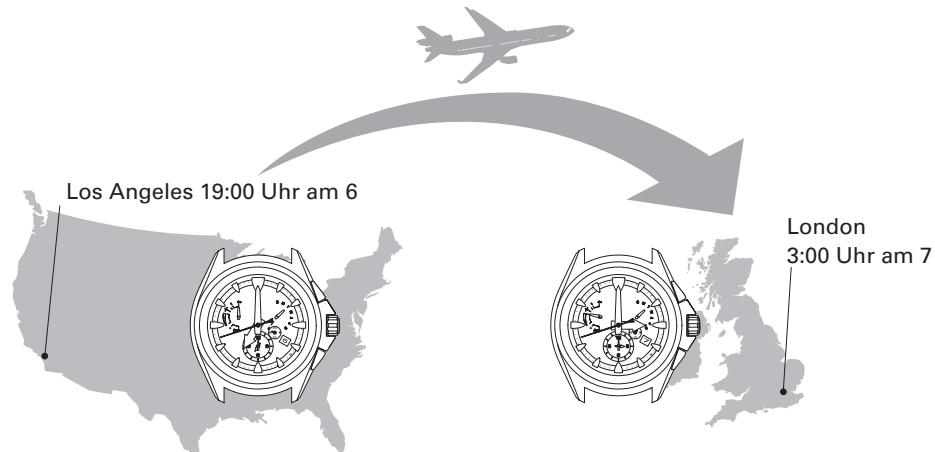
UTC ist die universelle Standardzeit, die durch ein internationales Abkommen koordiniert wird. Sie wird weltweit als offizielle Bezugszeit verwendet. Im Gegensatz zur Universalzeit UT, die den Schwankungen der Erdrotation stetig folgt, gleicht die UTC diese Schwankungen mit Hilfe von Schaltsekunden aus, die zur „Internationalen Atomzeit (TAI)“, die weltweit mit Hilfe von Atomuhren bestimmt wird, dazu addiert wird.

Die Uhr verfügt über folgende Funktionen

Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird

Passen Sie bitte die Zeitzone an.
Die Uhr zeigt die exakte Ortszeit an.

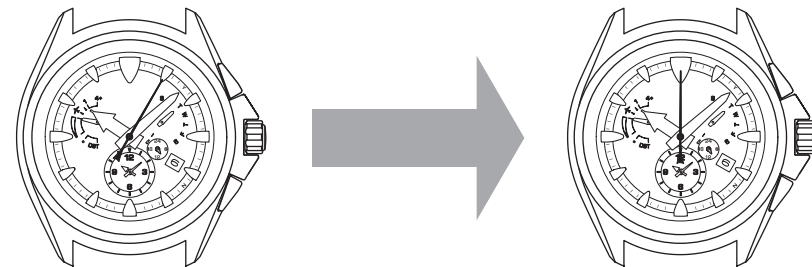
- Zeitzonenanpassung [S. 17](#)
- Zeitzone [S. 6](#)
- Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit [S. 12](#)



Reine Zeiteinstellung

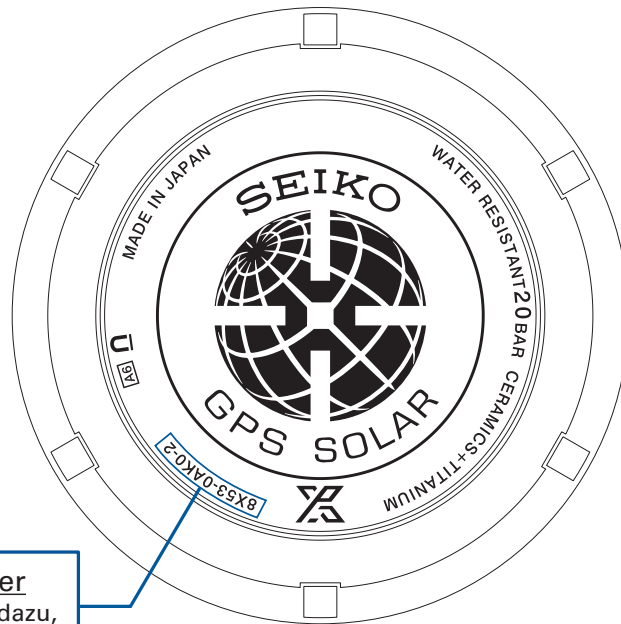
Die Uhr zeigt die exakte Uhrzeit der Zeitzone, die zum Zeitpunkt der „manuellen Zeitanpassung“ eingestellt ist.

- Manuelle Zeiteinstellung [S. 26](#)
- Überprüfen Sie die Zeitzonen- und die Sommerzeiteinstellung [S. 21](#)



So können Sie feststellen, wann die Zeitzoneinformation für Ihre Uhr eingestellt wurde

Auf der Rückseite des Gehäuses finden Sie die Kalibernummer Ihrer Uhr.



Kalibernummer

Die Nummer dient dazu, den Typ Ihrer Uhr zu identifizieren.

* Die Anzeige kann abhängig vom Modell variieren.

Anhand der Kalibernummer auf dem Gehäuseboden können Sie feststellen, wann die Zeitzoneinformation für diese Uhr eingestellt wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden URL.
<http://www.seikowatches.com/gptimezonedatainfo/>

Sollten Sie sich in einer Region aufhalten, in der nach werkseitiger Einstellung der Zeitzoneinformation bei Ihrer Uhr die Festlegungen zur Zeitzone geändert wurden, kann die korrekte Ortszeit nicht angezeigt werden. Auch bei Empfang von GPS Signalen kann die Ortszeit nicht korrekt angezeigt werden. Um die korrekte Ortszeit anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

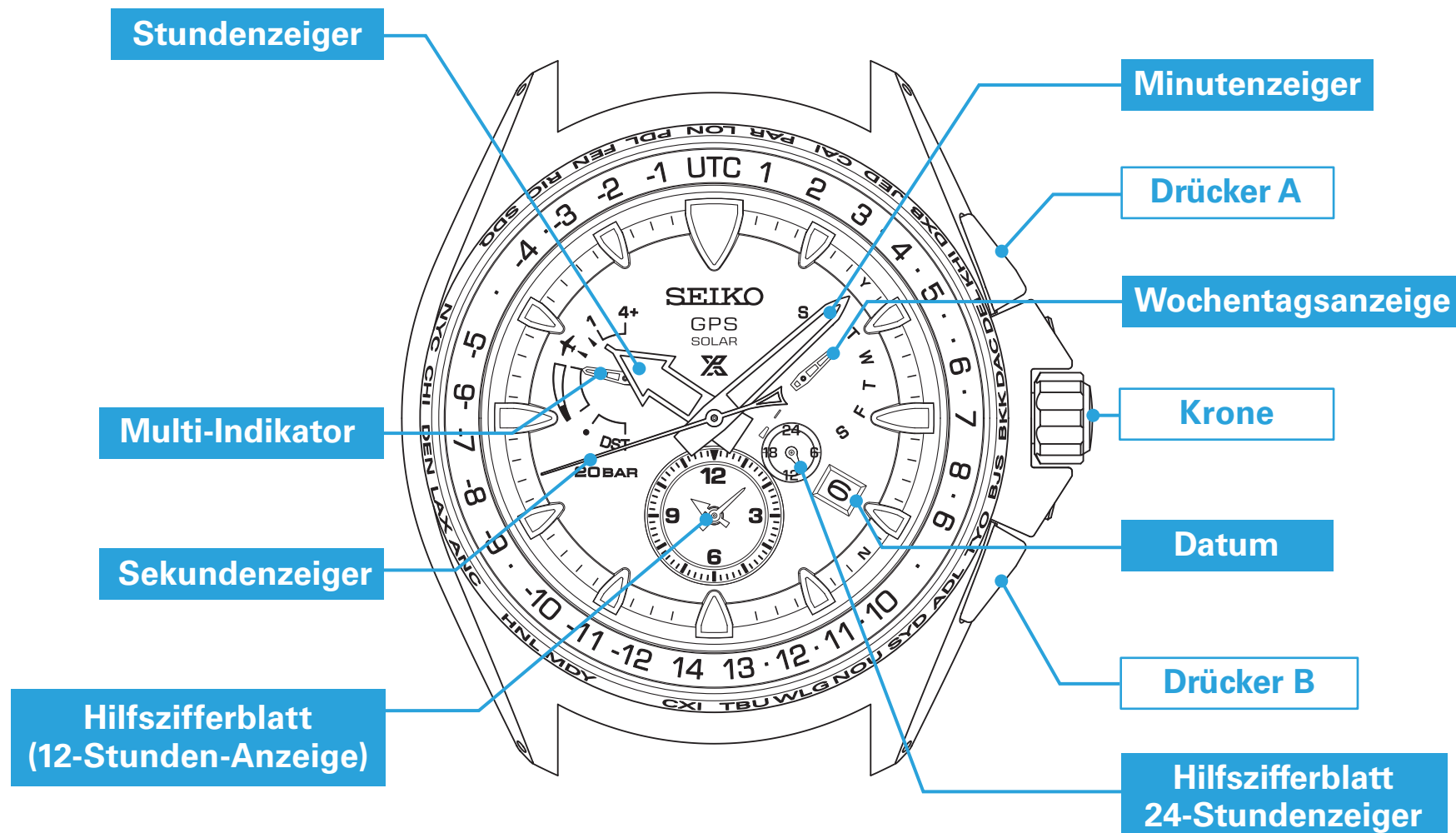
<Einstellung der Uhrzeit in einer Region, in der sich die offizielle Zeitzone geändert hat>

1. Stellen Sie manuell die Zeitzone ein, in der Sie sich gerade aufhalten.
→ Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Manuelle Zeitzoneneinstellung“ S. 23.
2. Stellen Sie dann die Uhrzeit manuell ein.
→ Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Manuelle Zeiteinstellung“ S. 25.
3. Wenn Sie die Uhr weiterhin in derselben Zeitzone benutzen, wird die Ortszeit nach Empfang von GPS Zeitsignalen automatisch richtig eingestellt.
4. Wenn Sie die Region verlassen, in der die Festlegungen zur Zeitzone geändert wurden, und nachher wieder in diese zurückkehren, stellen Sie bitte manuell die neue Zeitzone und die entsprechende Ortszeit ein (Schritte 1-3).

INHALT

1. BITTE BEACHTEN SIE	2	Überprüfung, ob der Empfang der Schaltsekunde erfolgreich war	31
2. INHALT	9		
3. VOR DEM GEBRAUCH	10	5. IM FALL EINER UNGEWÖHNLICHEN BEWEGUNG DES SEKUNDENZEIGERS	32
Bezeichnung der Teile	10	Bewegung des kleinen Sekundenzeigers und Ladezustand der Uhr (Warnanzeige bei geringem Ladezustand)	32
Multi-Indikator und Empfangsergebnis-Anzeige	11		
Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzone weltweit	12	6. QUALITÄTSERHALTUNG	34
Überprüfung des Ladezustandes	13	Tägliche Pflege	34
Das Aufladen	14	Eigenschaften und Kaliber- / Gehäusenummer	34
		Wasserdichtigkeit	35
4. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG (EINSTELLEN DER UHRZEIT/ EMPFANG VON GPS-SIGNALEN USW.)	15	Magnetischer Widerstand (Einfluss von Magnetismus)	36
Grundlegende Bedienung	15	Armband	37
Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Orte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können	16	Gebrauch einer Sicherheitsfallschleife	38
Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird (Zeitzoneanpassung)	17	So benutzen Sie den Taucher-Einsteller	39
Einstellen der Sommerzeit (DST)	19	So benutzen Sie die Taucher-Verlängerung	40
Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST)	21	LumiBrite	41
Beim Boarding (Flugmodus (✈))	22	Energiespeicher	42
Einstellen der Ortszeit des Zieles während des Fluges (manuelle Zeitzoneeinstellung)	23	Kundenservice	43
Reine Zeiteinstellung (manuelle Zeiteinstellung)	25	7. STÖRUNGSSUCHE	44
Automatische Zeiteinstellung	27	Wenn die Uhr keine GPS-Signale empfangen kann	44
Empfang von GPS-Signalen	28	Wenn die Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, der Uhrzeit, des Multi-Indikators oder das Datum falsch eingestellt sind	46
Schaltsekunde (automatischer Empfang der Schaltsekunde)	29	Abschalten der Lichterkennung	51
Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war (Empfangsergebnis-Anzeige)	30	Störungssuche	52
		8. LISTE DER FUNKTIONEN/TECHNISCHE DATEN	58

Bezeichnung der Teile



* Die Anzeige des Städtenamens kann abhängig vom Modell variieren.

Fortsetzung auf
der nächsten Seite

Multi-Indikator und Empfangsergebnis-Anzeige

■ Anzeige während des Empfangsprozesses

Empfangsprozess	1 (Zeiteinstellung)	4+ (Zeitzoneanpassung)	Empfang der Schaltsekunde
Anzeige			

Überprüfen des Empfangsergebnisses → S. 30 Automatische Zeiteinstellung → S. 27
Manuelle Zeiteinstellung → S. 25 Empfang der Schaltsekunde → S. 29
Zeitzoneanpassung → S. 17

■ Anzeige des Flugmodus (✈)

Zeigerposition	Status des Flugmodus (✈)
Anzeige	

Flugmodus (✈) → S. 22

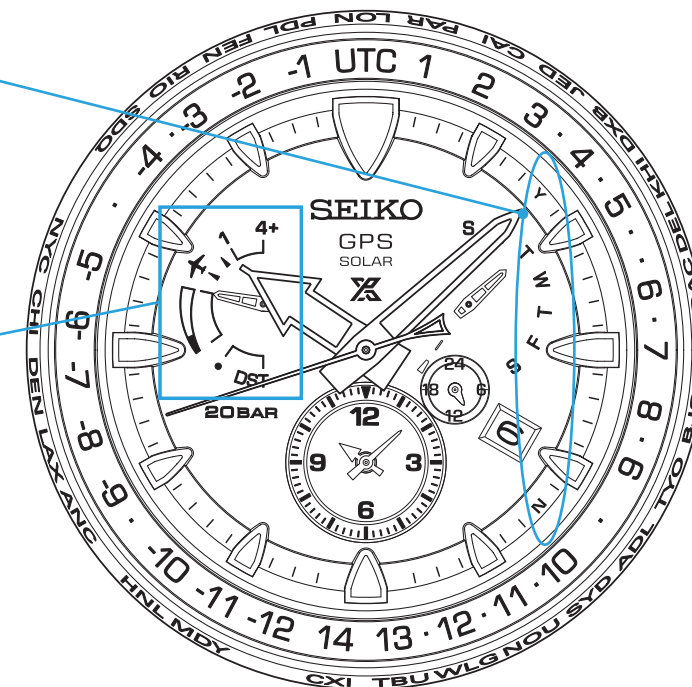
■ Anzeige des Ladezustandes

Zeigerposition	Voll	Mittel	Niedrig
Anzeige			

Überprüfung des Ladezustandes → S. 13
Das Aufladen der Uhr → S. 14

Anzeige des Empfangsergebnisses

Y ... Empfang erfolgreich
(8-Sekunden-Position)
N ... Empfang fehlgeschlagen
(22-Sekunden-Position)
[Überprüfung des
Empfangsergebnisses]
→ S. 30



■ Anzeigen der DST (Sommerzeit)

Zeigerposition	· (AUS)	DST (AN)
Anzeige		

Überprüfung der Sommerzeit (DST) → S. 21
Einstellen der Sommerzeit (DST) → S. 19

* Die Position der Anzeigen kann in Abhängigkeit vom Modell (Design) variieren.

Fortsetzung auf
der nächsten Seite

Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit

Die folgende Liste zeigt den Zeitunterschied der repräsentativ für die Zeitzone auf dem Zifferblattring stehenden Städtenamen zur UTC. Bitte beachten Sie zur Einstellung der Zeitzone oder zur Überprüfung der Zeitzoneneinstellungen die Position des Sekundenzeigers.

In Zonen mit der Kennzeichnung ★ wird auf Sommerzeit (DST) umgestellt.
In der Zeitzone der Lord-Howe-Insel in Australien, gekennzeichnet mit ☆, wird die Uhr während der Sommerzeit (DST) um 30 Minuten vorgestellt.
Diese Uhr berücksichtigt die Sommerzeit (DST) in der Zeitzone der Lord-Howe-Insel.

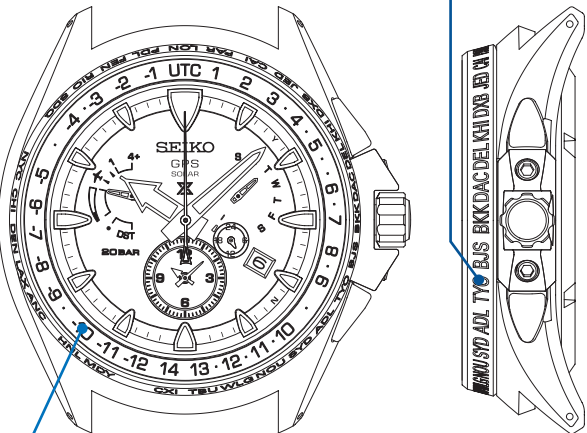
* Die Zeitzonen basieren auf Daten mit Stand März 2015.

Anzeige der Zeitzone

Repräsentative Städtenamen ...
28 Städte aus insgesamt
40 Zeitzonen weltweit

Zeitunterschied ...
+14 Stunden ~ -12 Stunden

[Überprüfung der Zeitzone] → S. 21
[Zeitzonenanpassung] → S. 17



Anzeige des Zeitunterschieds

Stadtcode	Anzeige des Zeitunterschieds	Name der Stadt	UTC ± Stunden
LON	UTC	★London	0
PAR	1	★Paris/ ★Berlin	+1
CAI	2	★Kairo	+2
JED	3	Dschidda	+3
—	•	★Teheran	+3,5
DXB	4	Dubai	+4
—	•	Kabul	+4,5
KHI	5	Karatschi	+5
DEL	•	Delhi	+5,5
—	•	Kathmandu	+5,75
DAC	6	Dhaka	+6
—	•	Rangun	+6,5
BKK	7	Bangkok	+7

Stadtcode	Anzeige des Zeitunterschieds	Name der Stadt	UTC ± Stunden
BJS	8	Peking	+8
—	•	Eucla	+8,75
TYO	9	Tokio	+9
ADL	•	★Adelaide	+9,5
SYD	10	★Sydney	+10
—	•	☆Lord- Howe-Insel	+10,5
NOU	11	Nouméa	+11
—	•	Norfolkinsel	+11,5
WLG	12	★Wellington	+12
—	•	★Chatham- Inseln	+12,75
TBU	13	Nuku'alofa	+13
CXI	14	Kiritimati	+14
—	-12	Bakerinsel	-12
MDY	-11	Midway- Inseln	-11

Stadtcode	Anzeige des Zeitunterschieds	Name der Stadt	UTC ± Stunden
HNL	-10	Honolulu	-10
—	•	Marquesas- Inseln	-9,5
ANC	-9	★Anchorage	-9
LAX	-8	★Los Angeles	-8
DEN	-7	★Denver	-7
CHI	-6	★Chicago	-6
NYC	-5	★NewYork	-5
—	•	Caracas	-4,5
SDQ	-4	Santo Domingo	-4
—	•	★St. John's	-3,5
RIO	-3	★Rio de Janeiro	-3
FEN	-2	Fernando de Noronha	-2
PDL	-1	★Azoren	-1

* Die Anzeige des Stadtcodes und des Zeitunterschieds zur UTC variiert nach Modell.
* "•" zwischen den Zahlen der Anzeige des Zeitunterschieds zeigt an, dass an dieser Stelle eine Zeitzone liegt.

Überprüfung des Ladezustandes

Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt an, ob die Uhr GPS-Signale empfangen kann oder nicht. Außerdem zeigt die Bewegung des Sekundenzeigers den aktuellen Ladezustand an.

* Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie. Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen, indem Sie sie dem Licht aussetzen. → **Das Aufladen** [S. 14](#)



Zeigerposition	Ladezustand	Bedeutung
	Voll	Empfang möglich. → S. 15
	Mittel	Empfang ist möglich, aber denken Sie daran, die Uhr zu laden. Das Aufladen → S. 15

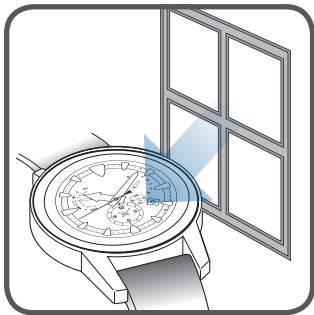


Zeigerposition	Bewegung des Sekundenzeigers	Ladezustand	Bedeutung
	1-Sekunden-Schritte	Niedrig	Die Uhr kann keine GPS-Signale empfangen, hat aber ausreichend Energie für die normale Zeitanzeige. Das Aufladen → S. 14
	2-Sekunden-Schritte		Laden Sie die Uhr mindestens so lange, bis der Multi-Indikator-Zeiger auf der Mittelposition steht, so dass die Uhr GPS-Signale empfangen kann. Das Aufladen → S. 14
	5-Sekunden-Schritte		
	—	Bei aktiviertem Flugmodus wird der Ladezustand nicht angezeigt (✈).	Reaktivieren Sie den Flugmodus (✈) so bald als möglich. → Flugmodus zurücksetzen (✈) S. 22 Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E“ zeigt, folgen Sie bitte den oben genannten Anweisungen zum Aufladen der Uhr. Das Aufladen → S. 14

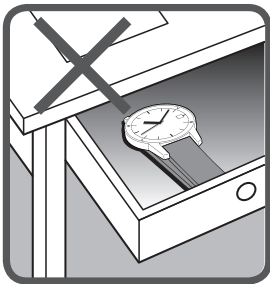
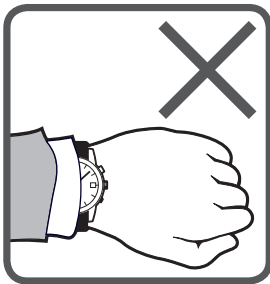
Das Aufladen

Das Aufladen der Uhr

Setzen Sie zum Laden der Uhr das Zifferblatt dem Licht aus.



Stellen Sie sicher, dass die Uhr jederzeit ausreichend aufgeladen ist, um eine optimale Funktion der Uhr zu gewährleisten.



In den folgenden Situationen kann sich der Ladezustand der Uhr so weit verringern, dass es zum Stehenbleiben der Uhr kommen kann.

- Die Uhr ist von einem Ärmel bedeckt.
- Die Uhr wird unter Bedingungen getragen oder gelagert, wo sie längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird.

- * Achten Sie beim Laden der Uhr darauf, dass die Uhr nicht zu stark erhitzt wird. (Die Betriebstemperatur sollte zwischen -10 °C und +60 °C (14 °F und 140 °F) liegen.)
- * Wenn Sie die Uhr erstmalig verwenden oder die Uhr aufgrund vollständiger Entladung stehen geblieben ist, laden Sie die Uhr bitte entsprechend der Tabelle auf der rechten Seite ausreichend auf.

Standardladezeit

Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie. Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen, indem Sie sie dem Licht aussetzen bis der Multi-Indikator-Zeiger auf der Mittelposition oder auf „F (voll)“ steht. (Wenn der Ladezustand mit „E (niedrig)“ angezeigt wird, ist kein Empfang von GPS-Signalen möglich.)

→ Überprüfung des Ladezustandes S.13

Lichtstärke lx (LUX)	Lichtquelle	Bedingungen (Beispiel)	Bei Stillstand der Zeiger (vollständige Entladung)		Bei Bewegung der Zeiger (die Uhr ist teilweise geladen)
			bis zur vollen Aufladung	bis zur Bewegung in Ein-Sekunden-Schritten	bis zur Energiereserve für einen Tag Betrieb
700	Leuchtstofflampe	Bürräume	—	—	3.5 Stunden
3,000	Leuchtstofflampe	30W 20cm	420 Stunden	12 Stunden	1 Stunde
10,000	Leuchtstofflampe Sonnenlicht	Bewölkung am Tag 30W 5 cm	115 Stunden	4 Stunden	15 Minuten
100,000	Sonnenlicht	Sonnenschein (in direktem Sonnenlicht an einem Sommertag)	50 Stunden	1.5 Stunden	10 Minuten

Die Zahlen der „Ladezeit bis zur Bewegung in Ein-Sekunden-Schritten“ sind Annäherungswerte für die benötigte Zeit, um eine stehen gebliebene Uhr durch Licht zu laden, bis sie in konstanten Ein-Sekunden-Schritten läuft. Auch wenn die Uhr für eine kürzere Zeitdauer teilweise aufgeladen wird, kann sie in Ein-Sekunden-Schritten laufen, geht aber nach kurzer Zeit auf Zwei-Sekunden-Schritte über. Verwenden Sie die in dieser Spalte angegebenen Zeiten als grobe Richtlinie für die erforderliche Ladezeit.

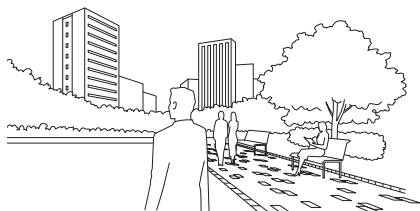
* Die erforderliche Ladezeit kann in Abhängigkeit von Design und Zifferblattfarbe der Uhr geringfügig abweichen.

Grundlegende Bedienung

1. Überprüfen Sie die Orte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können

→ Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 16](#)

Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können

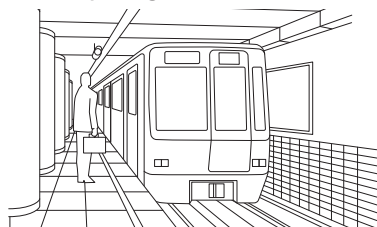


Im Freien unter freiem Himmel mit guter Sicht

- Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird

- Reine Zeiteinstellung

Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können



Beispiel: in einer U-Bahnstation

2. Stellen Sie die Zeitzone sowie Uhrzeit und Datum ein

< Einstellung mittels GPS-Signalempfang >

- Empfang von GPS-Signalen, Einstellung von Zeitzone, Uhrzeit und Datum

→ **Zeitzonenanpassung**
[S. 18](#)

- Einstellen der Sommerzeit (DST) nach Bedarf

→ **Einstellen der Sommerzeit (DST)**
[S. 19](#)

Reine Zeiteinstellung

→ **Manuelle Zeiteinstellung**
[S. 26](#)

< Manuelle Einstellung >

→ **Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeit-Einstellung (DST)** [S. 21](#)

Zeitzoneneinstellung ist nicht korrekt

→ **Manuelle Zeitzoneneinstellung** [S. 23](#)

Zeitzoneneinstellung ist korrekt

→ **Manuelle Einstellung der Uhrzeit** [S. 45](#)

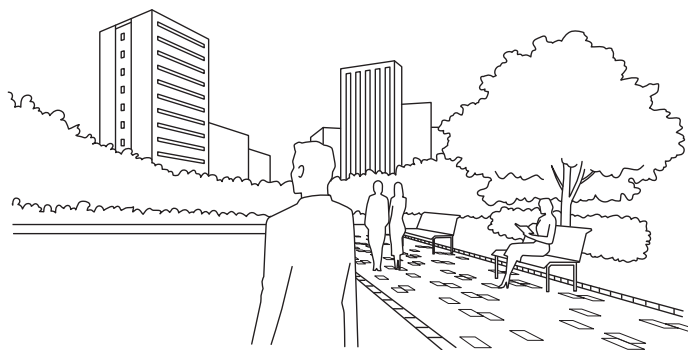
■ Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können

Es gibt Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können und Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können.



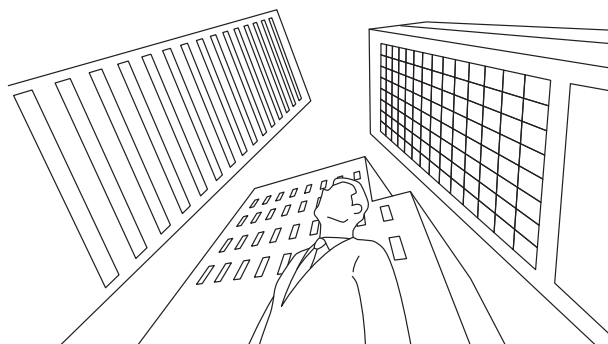
Guter Empfang

- Im Freien unter freiem Himmel mit guter Sicht



Schwieriger Empfang

- Je weniger freier Himmel, desto schwieriger ist der Empfang von GPS-Signalen. Außerdem ist es schwierig, GPS-Signale zu empfangen, wenn die Signale während des Empfangs gestört werden (insbesondere bei der Zeitzonenanpassung).



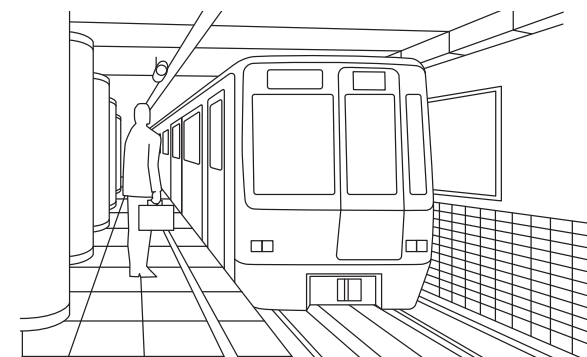
Beispiele:

- Zwischen hohen Gebäuden
- In der Nähe von Wäldern
- An Bahnhöfen/Flughäfen
- In Räumen, bei geschlossenen Fenstern
- * GPS-Signale können abhängig vom Typ des Fensterglases nicht empfangen werden. Siehe „X Kein Empfang“.



Kein Empfang

- Der Himmel ist nicht oder nur teilweise zu sehen.
- Etwas stört den Empfang.



Beispiele:

- In Räumen ohne Fenster
- Unter der Erde
- Bei der Fahrt durch einen Tunnel
- Hinter Spezialglas mit thermischer Beschichtung usw.
- In der Nähe von lauten Maschinen oder drahtloser Kommunikationstechnik

Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird (Zeitzonenanpassung)

■ Zeitzonenanpassung



Die Zeitzone, in der Sie sich befinden, wird lokalisiert, um die Uhr überall auf der Welt mit einem einzigen Knopfdruck* auf die genaue aktuelle Zeit einzustellen.

* Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.

→ Zeitzonenanpassung [S. 18](#)

- * Das Fehlschlagen oder der Erfolg des Empfangs hängt von den Empfangsbedingungen ab.
→ **Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können** [S. 16](#)
- * Auch nach erfolgreichem Signalempfang wird die Sommerzeit (DST) nicht automatisch eingestellt. Stellen Sie die Sommerzeit (DST) manuell ein.
→ **Einstellen der Sommerzeit (DST)** [S. 19](#)
- * Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie.
Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen, indem Sie sie dem Licht aussetzen, bis der Zeiger des Multi-Indikators auf der Mittelposition oder auf „F (voll)“ steht.
→ **Das Aufladen der Uhr** [S. 14](#)
Wenn der Ladezustand mit „E (niedrig)“ angezeigt wird, ist kein Empfang von GPS-Signalen möglich.
→ **Überprüfung des Ladezustandes** [S. 13](#)

Hinweise zur Zeitzonenanpassung

Erfolgt die Zeitzonenanpassung in der Nähe einer Zeitzonengrenze, kann eventuell die Zeit der benachbarten Zeitzone angezeigt werden. In einigen Regionen kann es vorkommen, dass die von der Uhr erkannten Grenzen nicht exakt den markierten Zeitzonengrenzen entsprechen.

Dies ist keine Fehlfunktion.

Stellen Sie die Zeitzone in diesem Fall manuell ein.

→ **Manuelle Zeitzoneneinstellung** [S. 23](#)

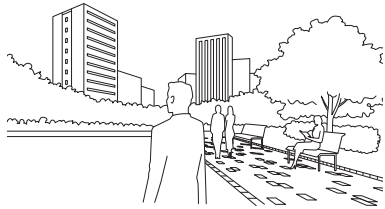
Vermeiden Sie die beim Reisen über Land die Zeitzonenanpassung in der Nähe der Zeitzonengrenzen. Führen Sie die Anpassung stattdessen wenn möglich in den für die Zeitzonen repräsentativen Städten durch.

Außerdem sollten Sie bei Verwendung der Uhr in der Nähe von Zeitzonengrenzen immer überprüfen, ob die Zeitzone richtig eingestellt ist und die Zone bei Bedarf manuell einstellen.

■ Zeitzonenanpassung

1 Gehen Sie an einen Ort, wo GPS-Signale gut empfangen werden können

Gehen Sie nach draußen, wo Sie freien Himmel und gute Sicht haben.

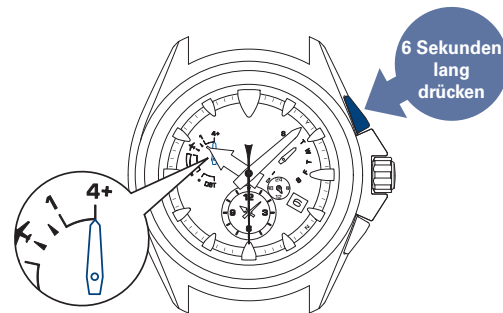


→ Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 16

2 Betätigen Sie den Drücker A für 6 Sekunden und lassen Sie ihn los, wenn sich der Sekundenzeiger auf die 30-Sekunden-Position bewegt

* Auch wenn der Sekundenzeiger 3 Sekunden nach dem Betätigen des Drückers A auf die 0-Sekunden-Position geht, halten Sie den Drücker weiter gedrückt.

Hat der Sekundenzeiger die 30-Sekunden-Position erreicht, wird der Empfang gestartet. Der Zeiger des Multi-Indikators weist auf „4+“.



* Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E“ oder ✈ weist, ist kein Signalempfang möglich, auch wenn die natürlichen Empfangsbedingungen einen Signalempfang zulassen.

Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E“ steht, laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem Licht aussetzen.

→ **Das Aufladen der Uhr** S. 14

Überprüfen Sie, ob die Uhr GPS-Signale empfangen kann oder nicht

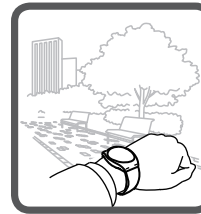
→ **Überprüfung des Ladezustandes** S. 13

Wenn der Zeiger auf ✈ steht, setzen Sie den Flugmodus zurück (✈).

→ **Zurücksetzen des Flugmodus (✈)** S. 22

3 Halten Sie das Zifferblatt der Uhr nach oben und warten Sie

* Bitte beachten Sie, dass es schwierig sein kann GPS-Signale zu empfangen während Sie sich bewegen.



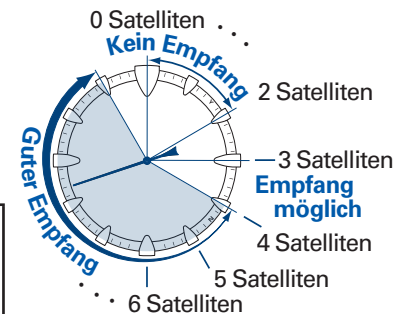
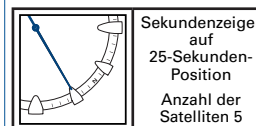
Der Empfang dauert maximal 2 Minuten.

* Dies hängt von den Empfangsbedingungen ab.

< Anzeige während des Empfangs (= Anzahl der gefundenen Satelliten) >

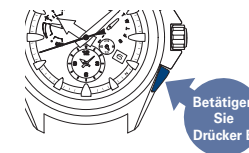
Der Sekundenzeiger zeigt die Qualität des Empfangs an (= Anzahl der GPS-Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden können).

* Je größer die Anzahl der gefundenen Satelliten, desto leichter ist der Empfang von GPS-Signalen.



* Selbst wenn der Zeiger auf 4 Satelliten oder mehr steht, ist ein Empfang eventuell nicht möglich.

* Betätigen Sie den Drücker B, um den Empfang abzubrechen.



4 Wenn der Sekundenzeiger auf „Y“ oder „N“ zeigt, ist der Empfang abgeschlossen

Das Empfangsergebnis wird für 5 Sekunden angezeigt.

Danach bewegen sich die Stunden- und Minutenzeiger und Zeit und Datum werden eingestellt. (Die Ortszeit wird unter Berücksichtigung der Zeitzone eingestellt.)

Anzeige des Empfangsergebnisses	Y: Erfolgreich (8-Sekunden-Position)	N: Fehlgeschlagen (22-Sekunden-Position)
Anzeige		
Bedeutung	Normaler weiterer Gebrauch der Uhr	→ Wenn als Empfangsergebnis „N“ angezeigt wird S. 16

Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war, nachdem die Uhr in den Zeitanzeige-Modus zurückgekehrt ist.

→ **Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war** S. 30

→ **Überprüfung der Zeitzonenanpassung** S. 17

* Während der Einstellung des Datums können Drücker und Krone nicht betätigt werden.

* Manuelles Einstellen der Sommerzeit (DST).
→ **Einstellen der Sommerzeit (DST)** S. 19

Einstellen der Sommerzeit (DST)

■ Aktivieren der Sommerzeit (DST)

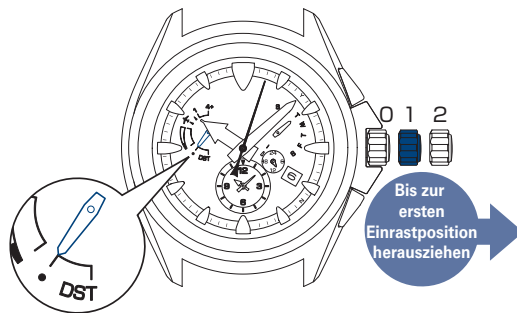
Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.

- * Die Sommerzeit (DST) wird nicht automatisch geändert.
- * EIN/AUS der Sommerzeit (DST) wird auch bei einer Zeitzonenanpassung/manuellen Zeitzoneneinstellung nicht automatisch ausgeführt. Schalten Sie bei Reisen aus einer Region, in der es Sommerzeit (DST) gibt in eine Region, in der es keine gibt, die Sommerzeit-Einstellung aus.

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

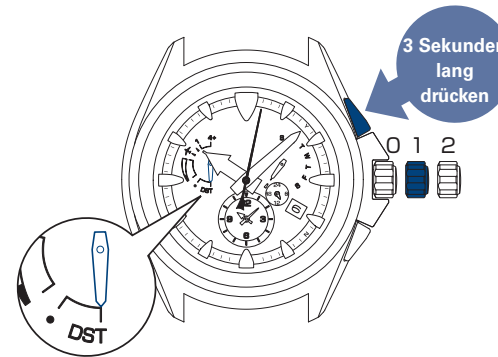
Der Multi-Indikator-Zeiger bewegt sich und zeigt die aktuelle Einstellung der Sommerzeit an.

< Wenn Sommerzeit auf AUS gestellt ist >



2 Betätigen Sie Drücker A

Der Multi-Indikator-Zeiger rückt auf „ON“ und Stunden- und Minutenzeiger rücken eine Stunde vor.

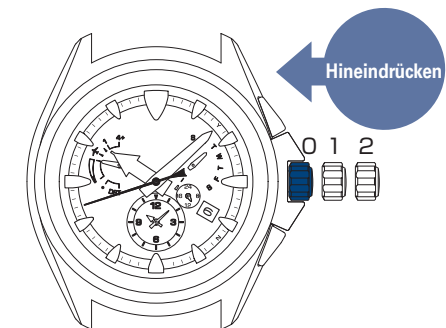


- * In der Zeitzone der Lord-Howe-Insel in Australien wird die Uhr während der Sommerzeit (DST) um 30 Minuten vorgestellt. Diese Uhr berücksichtigt die Sommerzeit (DST) in der Zeitzone der Lord-Howe-Insel.

3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück.

Der Multi-Indikator-Zeiger kehrt zur Anzeige des Ladezustandes zurück.

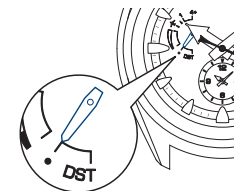


■ Sommerzeit (DST) deaktivieren

Führen Sie die Schritte ① bis ③ wie zur Aktivierung der Sommerzeit durch.

Beim Ausführen von ②, stellen Sie den Zeiger des Multi-Indikators auf die Position „OFF“, wie in der Abbildung rechts dargestellt.

Stunden- und Minutenzeiger stellen sich eine Stunde zurück.



■ Einstellung der Sommerzeit (DST) auf dem Hilfszifferblatt.

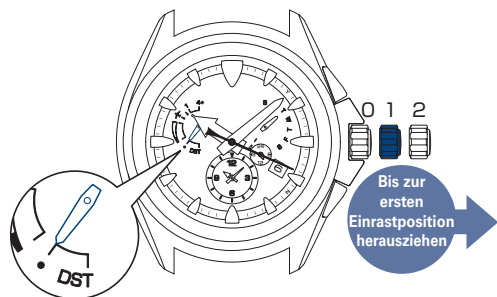
Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.

- * Die Einstellung der Sommerzeit (DST) auf dem Hilfszifferblatt ändert sich nicht automatisch.
- * Das EIN/AUS der Sommerzeit (DST) ändert sich nicht automatisch bei der manuellen Auswahl der Zeitzone.
Wenn die Sommerzeit (DST) in der Zeitzone, die auf dem Hilfszifferblatt eingestellt ist, endet, stellen Sie die Sommerzeit (DST) zurück.

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

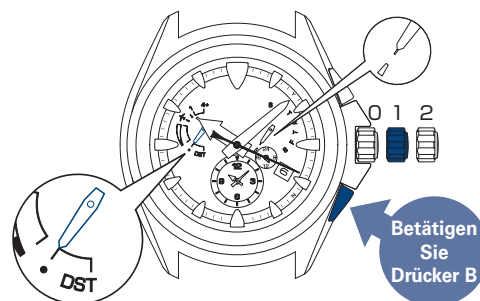
Der Multi-Indikator-Zeiger bewegt sich und zeigt die aktuelle Einstellung der Sommerzeit an.
Der Sekundenzeiger bewegt sich, um die aktuelle Zeitzone anzuzeigen.

< Wenn die Sommerzeit auf AUS gestellt ist >



2 Betätigen Sie Drücker B

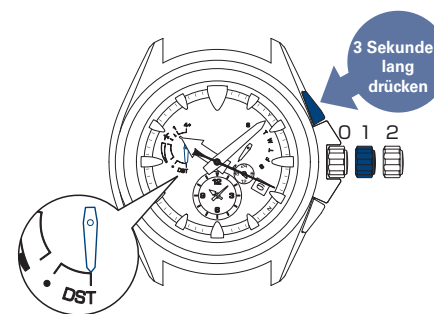
Der Sekundenzeiger bewegt sich, um die aktuell eingestellte Zeitzone des Hilfszifferblatts anzuzeigen.
Die Wochentagsanzeige steht auf Δ.



- * Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt die Einstellung der Sommerzeit des Hilfszifferblatts an.

3 Betätigen Sie nun Drücker A (3 Sekunden) innerhalb von 5 Sekunden nach der Ausführung von ①

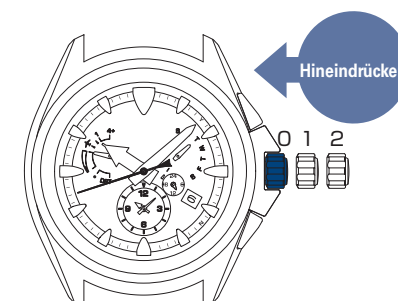
Der Multi-Indikator-Zeiger rückt auf „ON“ und Stunden- und Minutenzeiger rücken eine Stunde vor.



- * In der Zeitzone Lord-Howe-Insel in Australien wird die Uhr während der Sommerzeit (DST) um 30 Minuten vorgestellt.

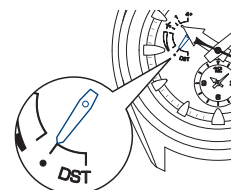
4 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück.
Der Multi-Indikator-Zeiger kehrt zur Anzeige des Ladezustandes zurück.



■ Sommerzeit (DST) deaktivieren

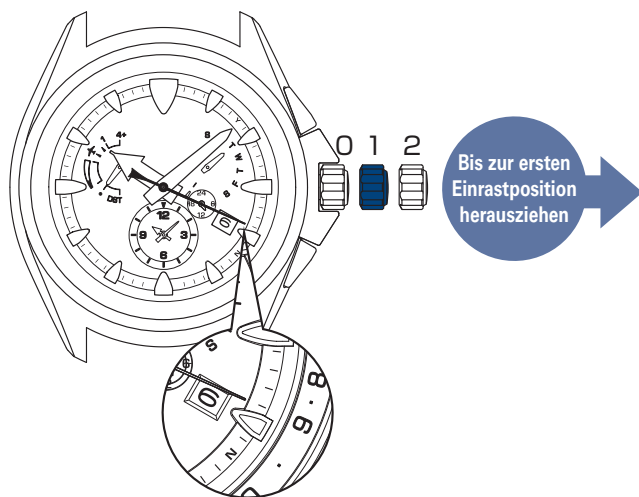
Führen Sie die Schritte ① bis ④ wie zur Aktivierung der Sommerzeit durch.
Beim Ausführen von ③, stellen Sie den Zeiger des Multi-Indikators auf die Position „OFF“, wie in der Abbildung rechts dargestellt.



Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST)

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt die Sommerzeiteinstellung an.



< Anzeige des Multi-Indikators >

Anzeige von ON/OFF der Sommerzeit (DST).

DST	• AUS (OFF)	DST EIN (ON)
ANZEIGE		

* Zum Ändern der Zeitzone

- Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können

→ **Zeitzoneanpassung S. 18**

- Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können

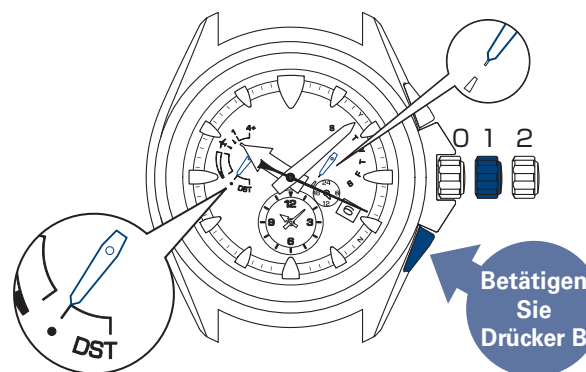
→ **Manuelle Zeitzoneeinstellung S. 23**

2 Betätigen Sie Drücker B

Der Sekundenzeiger bewegt sich, um die aktuell eingestellte Zeitzone des Hilfszifferblatts anzuzeigen.

Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt den Einstellstatus der Sommerzeit (DST) des Hilfszifferblatts an.

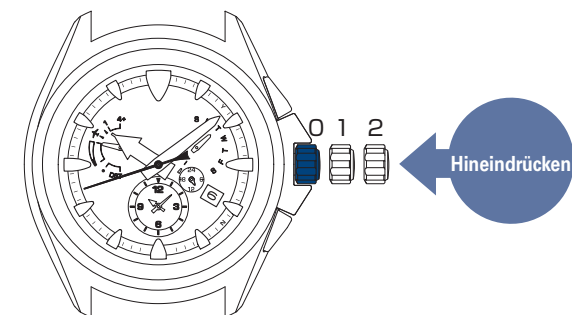
Die Wochentagsanzeige steht auf Δ.



3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt zum Zeitanzeige-Modus zurück.

Der Multi-Indikator-Zeiger kehrt zur Anzeige des Ladezustandes zurück.



* Ferner können die aktuelle Zeitzone des Hauptziffernblatts und die Sommerzeit (DST) durch drücken und loslassen des Drückers B geprüft werden.

Beim Boarding (Flugmodus (✈))

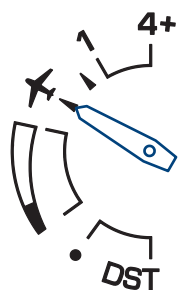
■ Flugmodus (✈)

Aktivieren Sie den Flugmodus (✈), wenn der Empfang die Funktion anderer elektronischer Geräte in einem Flugzeug usw. beeinträchtigen kann.

Im Flugmodus (✈), ist der GPS-Signalempfang (Zeitzoneanpassung, manuelle und automatische Zeiteinstellung) deaktiviert.

< Flugmodus (✈) >

Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt auf ✈.

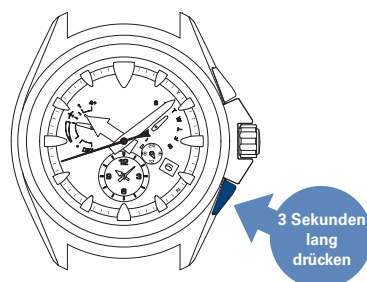


* Wenn der Flugmodus (✈) zurückgesetzt wird, zeigt der Multi-Indikator-Zeiger den Ladezustand an.

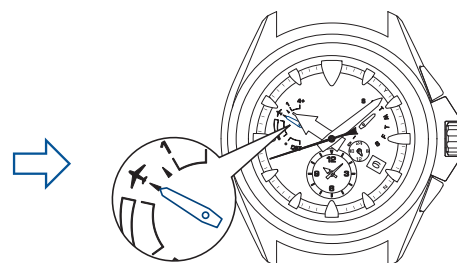
■ Flugmodus (✈) aktivieren.

1 Drücker B 3 Sekunden lang gedrückt halten

Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt den Ladezustand.



Der Multi-Indikator-Zeiger steht auf ✈.



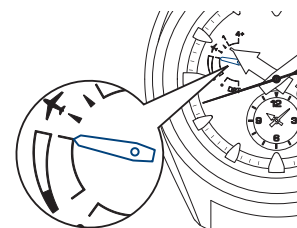
Wenn der Flugmodus (✈) aktiviert ist, zeigt der Multi-Indikator-Zeiger nicht den Ladezustand an.

→ Einstellen der Ortszeit des Zieles während des Fluges (manuelle Zeitzoneeinstellung) [S. 23](#)

■ Flugmodus (✈) zurücksetzen.

Schritt ① ausführen.

Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf den „Ladezustand“ wie in der Abbildung rechts zeigt, kann der Flugmodus (✈) zurückgesetzt werden.



* Anzeige für Ladezustand „voll“

Einstellen der Ortszeit des Zieles während des Fluges (manuelle Zeitzoneneinstellung)

Manuelle Zeitzoneneinstellung

An Orten, wo die Zeitzone nicht per GPS-Abfrage angepasst werden kann, kann diese manuell eingestellt werden.

→ Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 16

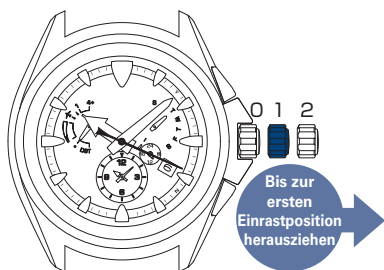
Stellen Sie die Zeitzone entsprechend „Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit S. 12“ ein, um die Ortszeit und das Datum anzupassen.

* Zum Einstellen der Sommerzeit (DST) siehe „Einstellen der Sommerzeit (DST) S. 19“

Manuelle Zeitzoneneinstellung

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger rückt auf die aktuell eingestellte Zeitzone vor.



2 Drehen Sie die Krone und stellen Sie den Sekundenzeiger auf die Zeitzone des Zielortes

Beim Drehen der Krone springt der Sekundenzeiger schrittweise auf die nächste Zone.



Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um zur nächsten Zeitzone zu gelangen.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um zur vorherigen Zeitzone zu gelangen.

< Anzeige des Multi-Indikators >
Anzeige von ON/OFF der Sommerzeiteinstellung (DST).

DST	AUS (OFF)	EIN (ON)
Anzeige		
Zeigerposition	•	DST

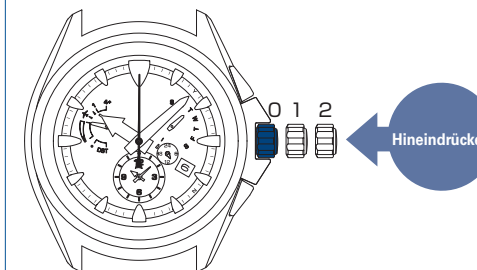
* Sollte die Sommerzeit (DST) nicht korrekt eingestellt sein, wechseln sie auf ON/OFF entsprechend „Einstellen der Sommerzeit (DST) S. 19“ Schritt ②.

3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt zum Zeitanzeige-Modus zurück.

Der Multi-Indikator-Zeiger kehrt zur Anzeige des Ladezustandes zurück.

* Während der Bewegung der Stunden-/Minutenzeiger, der Einstellung des Wochentages und des Datums, können die Drücker nicht betätigt werden.



Manuelle Zeitzoneneinstellung des Hilfszifferblatts

Stellen Sie das Hilfszifferblatt durch Auswahl der Zeitzone ein.

* Das Hilfszifferblatt kann nicht auf eine Zeit außerhalb der Zeitzone eingestellt werden.

Manuelle Zeitzoneneinstellung des Hilfszifferblatts

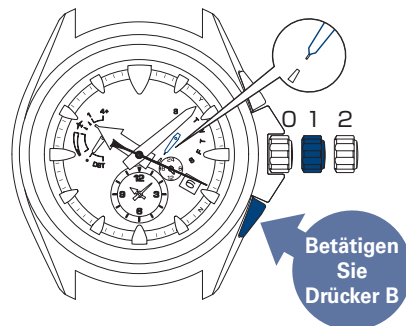
1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger rückt auf die aktuell eingestellte Zeitzone vor.



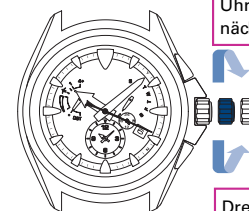
2 Betätigen Sie Drücker B

Der Sekundenzeiger bewegt sich, um die aktuell eingestellte Zeitzone des Hilfszifferblatts anzuzeigen. Die Wochentagsanzeige steht auf Δ.



3 Drehen Sie die Krone und stellen Sie den Sekundenzeiger auf die Zeitzone des Zielortes ein

Beim Drehen der Krone springt der Sekundenzeiger schrittweise auf die nächste Zone.



Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um zur nächsten Zeitzone zu gelangen.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um zur vorherigen Zeitzone zu gelangen.

< Anzeige des Multi-Indikators >
Anzeige von ON/OFF der Sommerzeiteinstellung (DST).

DST	AUS (OFF)	EIN (ON)
Anzeige		
Zeigerposition	.	DST

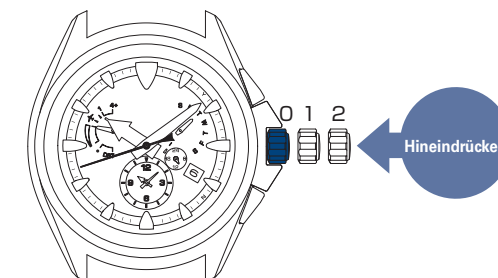
* Sollte die Sommerzeit (DST) des Hilfszifferblatts nicht korrekt eingestellt sein, wechseln Sie auf ON/OFF entsprechend „Einstellen der Sommerzeit (DST) des Hilfszifferblatts S. 20“ Schritt ③.

4 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt zum Zeitanzeige-Modus zurück.

Der Multi-Indikator-Zeiger kehrt zur Anzeige des Ladezustandes zurück.

* Während der Bewegung der Stunden-/Minutenzeiger, der Einstellung des Wochentages und des Datums können die Drücker nicht betätigt werden.



Reine Zeiteinstellung (manuelle Zeiteinstellung)

■ Manuelle Zeiteinstellung



Die Uhr kann auf die exakte Uhrzeit der aktuell ausgewählten Zeitzone gestellt werden.
(Die Zeitzone wird nicht geändert.)

→ Manuelle Zeiteinstellung [S. 26](#)

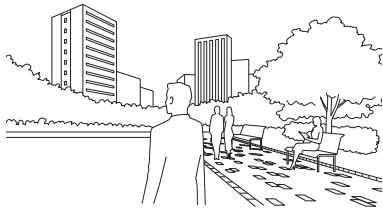
→ Überprüfung der Zeitzoneneinstellung [S. 21](#)

- * In der manuellen Zeiteinstellung wird die exakte Uhrzeit der aktuell ausgewählten Zeitzone angezeigt.
Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird, führen Sie bitte eine Zeitzonenanpassung durch.
→ **Zeitzonenanpassung** [S. 18](#)
(Wird die Zeitzone angepasst, werden auch die Einstellungen der Zeitzone, die Zeit und das Datum angepasst. Daher ist es nicht notwendig, die Zeit unmittelbar danach manuell einzustellen.)
- * Die Sommerzeit (DST) wird nicht automatisch eingestellt. Stellen Sie diese manuell ein. → **Einstellen der Sommerzeit (DST)** [S. 19](#)
- * Das Fehlschlagen oder der Erfolg des Empfangs hängt von den Empfangsbedingungen ab. → **Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können** [S. 16](#)
- * Wenn eine manuelle Zeiteinstellung erfolgreich durchgeführt werden konnte, sollte auch eine automatische Zeiteinstellung möglich sein.
Für detaillierte Informationen siehe „Automatische Zeiteinstellung“ [S. 27](#).
- * * Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie.
Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen, indem Sie sie dem Licht aussetzen bis der Multi-Indikator-Zeiger auf der Mittelposition oder auf „F (voll)“ steht. → **Das Aufladen der Uhr** [S. 14](#)
(Wenn der Ladezustand mit „E (niedrig)“ angezeigt wird, ist kein Empfang von GPS-Signalen möglich.)
→ **Überprüfung des Ladezustandes.** [S. 13](#)

Manuelle Zeiteinstellung

1 Gehen Sie an einen Ort, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können

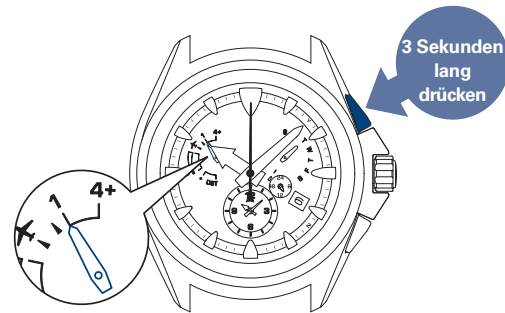
Gehen Sie nach draußen, wo Sie freien Himmel und gute Sicht haben.



→ Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 16

2 Betätigen Sie den Drücker A für 3 Sekunden und lassen Sie ihn los, wenn der Sekundenzeiger auf die 0-Sekunden-Position rückt

Hat der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht, wird der Empfang gestartet. Der Multi-Indikator-Zeiger weist auf „1“.



- * Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E“ oder weist, ist kein Signalempfang möglich, auch wenn die natürlichen Empfangsbedingungen einen Signalempfang zulassen. Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E“ steht, laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem Licht aussetzen.
→ Das Aufladen der Uhr S. 14
→ Überprüfung des Ladezustandes S. 13
- Wenn der Zeiger auf steht, setzen Sie den Flugmodus () zurück.
→ Zurücksetzen des Flugmodus () S. 22

3 Halten Sie das Zifferblatt der Uhr nach oben und warten Sie



Der Empfang dauert maximal eine Minute.

* Dies hängt von den Empfangsbedingungen ab.

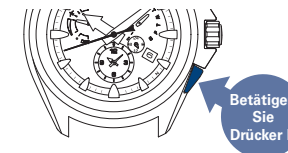
< Anzeige während des Empfangs (= Anzahl der gefundenen Satelliten) >

Der Sekundenzeiger zeigt die Qualität des Empfangs an (= Anzahl der GPS-Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden können).

- * Für den Empfang der Daten für die Uhrzeit ist ein Satellit ausreichend.

Anzahl der gefundenen Satelliten	1	0
Anzeige		
Bedeutung	Guter Empfang	Kein Empfang

- * Betätigen Sie den Drücker B, um den Empfang abubrechen.



4 Wenn der Sekundenzeiger auf „Y“ oder „N“ zeigt, ist der Empfang abgeschlossen

Das Empfangsergebnis wird für 5 Sekunden angezeigt. Danach bewegen sich die Stunden- und Minutenzeiger und Zeit und Datum werden eingestellt.

Anzeige des Empfangsergebnisses	Y: Erfolgreich (8-Sekunden-Position)	N: Fehlgeschlagen (22-Sekunden-Position)
Anzeige		
Bedeutung	Normaler weiterer Gebrauch der Uhr	→ Wenn als Empfangsergebnis „N“ angezeigt wird S. 16

Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war, nachdem die Uhr in den Zeitanzeige-Modus zurückgekehrt ist.

→ Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war S. 30

Zeigt die Uhr trotz Anzeige von „Y“ nicht die richtige Uhrzeit an, ist eventuell die Zeitzone, in der Sie sich befinden, nicht richtig eingestellt. Überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellung.

→ Überprüfen Sie die Zeitzone und die Einstellungen der Sommerzeit (DST) S. 21

- * Während der Einstellung des Datums können Drücker und Krone nicht betätigt werden.
- * Manuelles Einstellen der Sommerzeit (DST).
→ Sommerzeit (DST) manuell einstellen S. 19

Automatische Zeiteinstellung

Die Uhr kann durch den automatischen Empfang von GPS-Signalen unter freiem Himmel auf die exakte Uhrzeit gestellt werden. Bei schlechten Empfangsbedingungen, z.B. wenn die Uhr von einem Ärmel verdeckt wird und sich nicht unter freiem Himmel befindet, zeigt die Uhr weiterhin die Zeit des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitsignals oder einer Zeitzonenanpassung an. Bei guten Empfangsbedingungen führt die Uhr dann wieder eine automatische Zeiteinstellung durch.

- * An einem Standort mit schlechten Empfangsbedingungen können keine GPS-Signale empfangen werden. → **Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/ Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können** S. 16
- * Ist ausreichend Energie vorhanden, führt die Uhr jeden Tag eine automatische Zeiteinstellung durch.
- * Die automatische Zeiteinstellung wird höchstens einmal am Tag durchgeführt. Ist eine automatische Zeiteinstellung fehlgeschlagen, führt die Uhr die nächste automatische Zeiteinstellung somit am nächsten Tag oder später durch.
- * Die Zeitzone wird bei der automatischen Zeiteinstellung nicht angepasst.
Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird, führen Sie bitte eine „Zeitzonenanpassung“ durch. Zeitzonenanpassung S. 18

◀ Bei schlechten Empfangsbedingungen ▶

Wenn man sich unter freiem Himmel aufhält, aber die Uhr z.B. im Winter durch einen Ärmel verdeckt wird oder die Uhr wegen lang anhaltendem schlechten Wetters nicht ausreichend aufgeladen ist, führt die Uhr die nächste automatische Zeiteinstellung zu der Uhrzeit durch, an der die letzte manuelle Zeiteinstellung erfolgreich war.

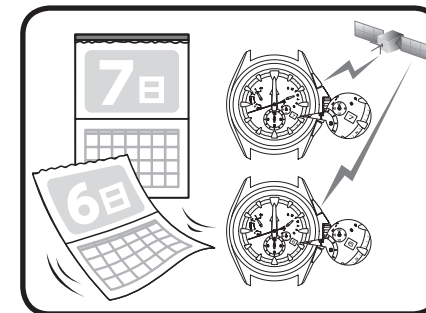
Wenn die Uhr in der oben beschriebenen Umgebung verwendet wird, ist eine automatische Zeiteinstellung am ehesten erfolgreich, wenn sie zu einem Zeitpunkt und an Standorten mit gutem GPS-Signalempfang unter freiem Himmel durchgeführt wird, an denen auch eine manuelle Zeiteinstellung erfolgreich durchgeführt werden konnte.

→ **Manuelle Zeiteinstellung** S. 26

Da die Uhr bei der automatischen Zeiteinstellung folgende Bedingungen berücksichtigt, startet sie die automatische Zeiteinstellung nicht notwendigerweise, sobald sie hellem Licht ausgesetzt wird.

- Ladezustand
- Letztes Empfangsergebnis

- * Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E (niedrig)“ oder im Flugmodus (✈) steht, kann keine automatische Zeiteinstellung durchgeführt werden.
Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „E“ steht, laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem Licht aussetzen. → **Das Aufladen der Uhr** S. 14
→ **Überprüfung des Ladezustandes** S. 13
- * Bei niedrigem Ladezustand werden die Zeiten für nicht durchgeführte automatische Zeiteinstellungen länger. Achten Sie darauf, die Uhr regelmäßig aufzuladen.
- * Wird eine Zeitzonenanpassung oder manuelle Zeiteinstellung durchgeführt bevor die automatische Zeiteinstellung startet, wird an diesem Tag keine automatische Zeiteinstellung mehr durchgeführt.



Empfang von GPS-Signalen

Es gibt drei Arten des Empfangs von GPS-Signalen. Eine Beschreibung der drei Typen finden Sie in der Tabelle.

Art des Signalempfangs	Zeiteinstellung	Zeitzonenanpassung	Empfang der Schaltsekunde
Anzeige	 Manuelle Zeiteinstellung → S. 25 Automatische Zeiteinstellung → S. 27	 Zeitzonenanpassung → S. 17	
Beschreibung	Zeiteinstellung Es wird die exakte Ortszeit der ausgewählten Zeitzone angezeigt	Zeitzonenbestimmung und Zeiteinstellung Die Zeitzone, in der Sie sich befinden, wird bestimmt und die exakte Ortszeit wird angezeigt	Empfang der Schaltsekunde Bereitschaft für den Empfang der Schaltsekundendaten und Empfang der Schaltsekundendaten → S. 29
Anzahl der für den Empfang notwendigen Satelliten	Ein Satellit (nur zum Abrufen von Zeitdaten)	Grundsätzlich mehr als 4 Satelliten (um Zeit- und Zeitzonendaten abzurufen)	_____
Dauer des Empfangs	6 Sekunden bis 1 Minute	30 Sekunden bis 2 Minuten	30 Sekunden bis 18 Minuten
Einsatzbereich	Zum Einstellen der Uhr auf die exakte Uhrzeit, wenn sie in derselben Zeitzone verwendet wird.	Wenn die Uhr in einer anderen Zeitzone verwendet wird	Automatische Anzeige nach der automatischen oder manuellen Zeiteinstellung am oder nach dem 1. Juni und 1. Dezember.

GPS-Signalempfang: Fragen und Antworten

F: Zeigt die Uhr automatisch die neue Ortszeit an, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen?

A: Die Uhr zeigt nicht automatisch die neue Ortszeit an, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen. Führen Sie eine Zeitzonenanpassung durch, wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können, damit die Uhr die exakte Ortszeit automatisch anzeigt. Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem keine GPS-Signale empfangen werden können, stellen Sie die Zeitzone bitte manuell ein.
→ **Manuelle Zeitzoneneinstellung S. 23**
Die Uhr kann auf alle Zeitzonen der Welt eingestellt werden.

F: Wird durch den Empfang von GPS-Signalen auch die Sommerzeit (DST) eingestellt?

A: Nein, stellen Sie die Sommerzeit (DST) manuell ein.
→ **Einstellen der Sommerzeit (DST) S. 19**
(Die Signale der GPS-Satelliten enthalten keine Informationen zur Sommerzeit (DST).
Manche Länder und Regionen verwenden keine Sommerzeit (DST), auch wenn sie in der gleichen Zeitzone liegen.
→ **Sommerzeit (DST) S. 12**

F: Ist in den Jahren, in denen eine Schaltsekunde hinzuaddiert wird, eine besondere Bedienung auszuführen?

A: Es ist keine besondere Bedienung nötig.
Da die Uhr die Schaltsekundendaten gemeinsam mit den GPS-Signalen am oder nach dem 1. Juni und 1. Dezember empfängt, wird die Schaltsekunde automatisch berücksichtigt. Für detaillierte Informationen siehe „Schaltsekunde (automatischer Empfang der Schaltsekunde)“ → S. 29.“

Schaltsekunde (Automatischer Empfang der Schaltsekunde)

■ Schaltsekunde

Die Schaltsekunde gleicht die Abweichungen der astronomisch bestimmten Weltzeit (UT) von der „Internationalen Atomzeit (TAI)“ aus. Dazu wird „1 Sekunde“ einmal im Jahr oder alle paar Jahre addiert (abgezogen).

■ Automatischer Empfang der Schaltsekunde

Zum Zeitpunkt des Hinzuschaltens (Abzugs) der Schaltsekunde wird diese durch den Empfang der „Schaltsekundendaten“ über das GPS-Signal automatisch berücksichtigt.

* Die „Schaltsekundendaten“ umfassen Daten über künftige Korrekturen der Schaltsekunde und die aktuellen Schaltsekundendaten.

■ Empfang der Schaltsekunde

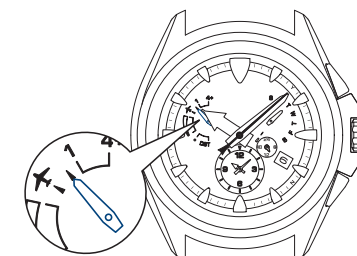
Nach Empfang des GPS-Signal am oder nach dem 1. Dezember und 1. Juni ist die Position des Multi-Indikator-Zeigers wie rechts abgebildet.

Ist der Empfang der Schaltsekundendaten abgeschlossen, kehrt der Multi-Indikator-Zeiger zur Anzeige des Ladezustandes zurück. Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.

* Der Empfang Schaltsekundendaten erfolgt halbjährlich, unabhängig von der Notwendigkeit.

Der Empfang der Schaltsekundendaten dauert bis zu 18 Minuten.

Empfang der Schaltsekunde



Wenn GPS-Signale unter folgenden Bedingungen empfangen werden, startet auch der Empfang der Schaltsekundendaten.

- Empfang von GPS-Signalen nach dem Zurücksetzen des Systems
- Wenn lange keine GPS-Signale empfangen wurden
- Empfang der Schaltsekundendaten ist fehlgeschlagen

(Der Empfang der Schaltsekundendaten wird während des nächsten GPS-Signalempfangs erneut durchgeführt. Dies wird so oft wiederholt, bis der Datenempfang erfolgreich war.)

Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war (Empfangsergebnis-Anzeige)

Die Art des Empfangs und das Empfangsergebnis (erfolgreich oder fehlschlagen) des letzten GPS-Signalempfangs wird für 5 Sekunden angezeigt.

1 Betätigen Sie kurz den Drücker A

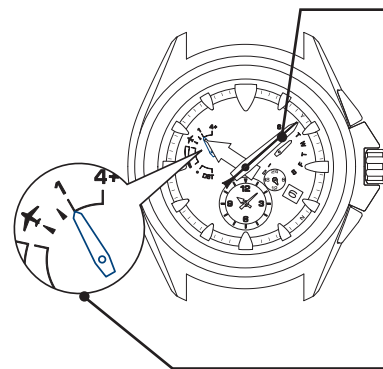
Der Sekundenzeiger und der Multi-Indikator-Zeiger zeigen das Empfangsergebnis.



* Wenn der Drücker A länger gedrückt bleibt, wechselt die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.

2 Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war (innerhalb von 5 Sekunden)

Der Sekundenzeiger zeigt das Empfangsergebnis (erfolgreich/fehlschlagen).
Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt an, ob der letzte GPS-Signalempfang der Zeiteinstellung oder der Zeitzonenanpassung diente.



* Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück.

Sekundenzeiger: Empfangsergebnis (erfolgreich/fehlschlagen)

Ergebnis	Erfolgreich	Fehlschlagen
Anzeige		
Position	Y 8-Sekunden-Position	N 22-Sekunden-Position

Anzeige des Multi-Indikators: Art des Empfangs (manuelle Zeiteinstellung oder Zeitzonenanpassung)

Art	1 (manuelle Zeiteinstellung)	4+ (Zeitzonenanpassung)
Anzeige		

Empfangsergebnis ist Y

• Empfang war erfolgreich.
Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.

Empfangsergebnis ist N

• Begeben Sie sich zu einem Standort, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können.

→ Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 16

* Etwa fünf Tage nach einem erfolgreichen Empfang ändert sich die Anzeige des Empfangsergebnisses auf „N“.
* Auch wenn die Uhr keine GPS-Signale empfangen kann, arbeitet sie mit Quarzgenauigkeit (± 15 Sekunden Gangabweichung im Monat).

Ist der Empfang fehlgeschlagen, stellen Sie Zeit und Datum bitte manuell ein.

→ Manuelle Zeiteinstellung S. 45

■ Überprüfung, ob der Empfang der Schaltsekunde erfolgreich war

Das Empfangsergebnis (erfolgreich oder fehlgeschlagen) des regulären Empfangs der Schaltsekundendaten wird für 5 Sekunden angezeigt.

1 Betätigen Sie kurz den Drücker A

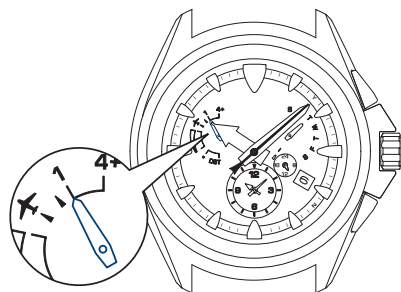
Der Sekundenzeiger und der Multi-Indikator-Zeiger zeigen das Empfangsergebnis.



- * Wenn Drücker A gedrückt gehalten wird, springt die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.

2 Das Empfangsergebnis wird angezeigt

Der Sekundenzeiger zeigt das Ergebnis des GPS-Signalempfangs (Zeiteinstellung oder Zeitzonenanpassung).
Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt auf „1“ oder „4+“, d. h. auf „Zeiteinstellung“ oder „Zeitzonenanpassung“.



- * Infolge der Zeitzonenanpassung steht der Zeiger auf „4+“.

Sekundenzeiger: Empfangsergebnis (erfolgreich/fehlgeschlagen)

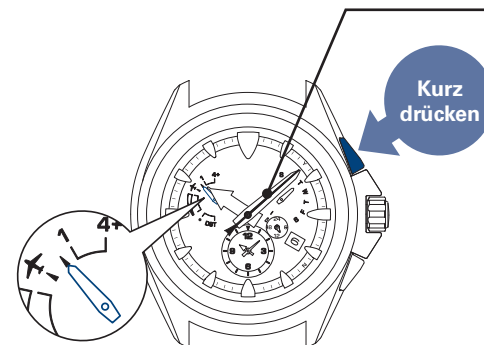
Ergebnis	Erfolgreich	Fehlgeschlagen
Anzeige		
Position	Y 8-Sekunden-Position	N 22-Sekunden-Position

- * Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück

3 Betätigen Sie kurz den Drücker A während das Empfangsergebnis (für 5 Sekunden) wie in Schritt 2 angezeigt wird

Der Sekundenzeiger zeigt das Ergebnis des Empfangs der Schaltsekundendaten (erfolgreich/fehlgeschlagen).

Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt „0“ Empfang der Schaltsekundendaten.



- * Wenn Drücker A gedrückt gehalten wird, springt die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.
- * Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück.

Sekundenzeiger: Empfangsergebnis (erfolgreich/fehlgeschlagen)

Ergebnis	Erfolgreich	Fehlgeschlagen
Anzeige		
Position	Y 8-Sekunden-Position	N 22-Sekunden-Position

Ergebnis des Empfangs der Schaltsekundendaten ist Y (erfolgreich)

- Der Empfang der Schaltsekundendaten war erfolgreich.
Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.

Ergebnis des Empfangs der Schaltsekundendaten ist N (fehlgeschlagen)

- Der regelmäßig durchgeführte Empfang der Schaltsekundendaten war nicht erfolgreich. Er wird automatisch mit dem nächsten GPS-Signalempfang durchgeführt (automatische/manuelle Zeiteinstellung).
Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.

- * Die Schaltsekundendaten werden am oder nach dem 1. Dezember und 1. Juni empfangen.
- * Auch wenn der Empfang der Schaltsekundendaten nicht erfolgreich war, zeigt die Uhr bis zur Schaltsekundenkorrektur die exakte Uhrzeit an.

Bewegung des Sekundenzeigers und Ladezustand der Uhr (Warnanzeige bei geringem Ladezustand)

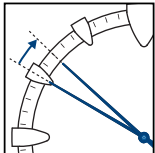
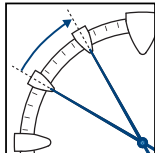
Die Bewegung des Sekundenzeigers zeigt den Status der Uhr.

■ Bewegungen in 2 Sekunden-Schritten / 5 Sekunden-Schritten zeigen an

Dass der Ladezustand der Uhr niedrig ist und die Warnanzeige aktiviert ist.

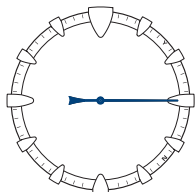
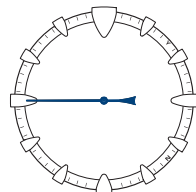
Dass der Ladezustand der Uhr niedrig ist und Sie die Uhr zum Laden dem Licht aussetzen müssen. → Das Aufladen der Uhr [S. 14](#)

* Wenn die Warnanzeige bei geringem Ladezustand in Betrieb ist, werden auch nach Betätigen von Drücker oder Krone keine Funktionen aktiviert.
(Dies ist keine Fehlfunktion)

	Bewegung in 2 Sekunden-Schritten	Bewegung in 5 Sekunden-Schritten
Status	Der Sekundenzeiger läuft in 2 Sekunden-Schritten. 	Der Sekundenzeiger läuft in 5 Sekunden-Schritten. 
Einschränkung bei Funktion/Anzeige	• Kein Empfang von GPS-Signalen. • Keine automatische Zeiteinstellung.	• Stunden- und Minutenzeiger, Datum und Zeiger des Nebenzifferblattes stoppen. • Kein Empfang von GPS-Signalen. • Keine automatische Zeiteinstellung.
Lösung	(1) Laden Sie die Uhr indem Sie sie dem Licht aussetzen bis der Sekundenzeiger in 1 Sekunden-Schritten läuft. → Das Aufladen der Uhr S. 14 (2) Achten Sie darauf, die Uhr so lange zu laden bis der Multi-Indikator-Zeiger auf die Position „mittel“ oder „voll“ zeigt. (Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf die Position „niedrig“ zeigt, kann kein GPS-Signal empfangen werden.) → Überprüfung des Ladezustandes S. 13	(1) Laden Sie die Uhr so lange bis der Multi-Indikator-Zeiger auf die Position „mittel“ oder „voll“ zeigt. → Überprüfung des Ladezustandes S. 13 (2) Führen Sie eine Zeitzonenanpassung durch, um die Uhrzeit einzustellen. → Zeitzonenanpassung S. 18

■ Der Sekundenzeiger stoppt bei der 15 Sekunden-Position / 45 Sekunden-Position (Energiesparmodus)

Wenn die Uhr längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird, startet der Energiesparmodus.

	Energiesparmodus 1	Energiesparmodus 2
Status	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 15 Sekunden-Position. 	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45 Sekunden-Position. 
Einschränkung bei Funktion/Anzeige	• Stundenzeiger, Minutenzeiger und Datum stoppen. • Die automatische Zeiteinstellung wird nicht durchgeführt.	• Stundenzeiger, Minutenzeiger und Datum halten an. (Das Datum zeigt „1“, der Tageszeiger (Wochentag) „S“ (Sonntag) und das Nebenzifferblatt 12:00 AM (0:00 Uhr) an. • Kein Empfang von GPS-Signalen. • Die automatische Zeiteinstellung wird nicht durchgeführt. • Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt auf die Position „niedrig“.
Ursache	Wenn die Uhr 72 Stunden oder länger nicht ausreichend Licht ausgesetzt wird.	Wenn die Uhr über längere Zeit nicht ausreichend aufgeladen wird.
Lösung	Wenn die Uhr länger als 5 Sekunden ausreichend Licht ausgesetzt wird oder wenn ein Drücker betätigt wird, kehrt die Uhr zur normalen Zeitanzeige zurück.	(1) Laden Sie die Uhr so lange bis der Multi-Indikator-Zeiger auf die Position „mittel“ oder „voll“ zeigt → S. 13 ~ 14 (2) Führen Sie eine Zeitzonenanpassung durch, um die Uhrzeit einzustellen. → S. 17 ~ 18

Energiesparmodus 2

- * Während die Uhr geladen wird, bewegt sich der Sekundenzeiger in „5 Sekunden-Schritten“. Während der „Bewegung in 5 Sekunden-Schritten“ können die Drücker nicht betätigt werden.
- * Wenn der „Energiesparmodus 2“ länger anhält, fällt die gespeicherte Energie ab und die in der Uhr gespeicherten Zeitinformationen gehen verloren.

Tägliche Pflege

● Die Uhr benötigt gute tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Uhr nicht mit Wasser, wenn die Krone herausgezogen ist.
- Entfernen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz mit einem weichen Tuch.
- Hatte die Uhr Kontakt mit Meerwasser, reinigen Sie sie anschließend mit sauberem Süßwasser und trocknen Sie sie gründlich ab.

* Waschen Sie Ihre Uhr nicht mit Wasser, wenn diese als „nicht wasserdicht“ oder „wasserdicht für den täglichen Gebrauch“ eingestuft ist.

Leistung und Kaliber / Gehäusenummer → [S. 34](#)

Wasserdichtigkeit → [S. 35](#)

● Drehen Sie hin und wieder die Krone

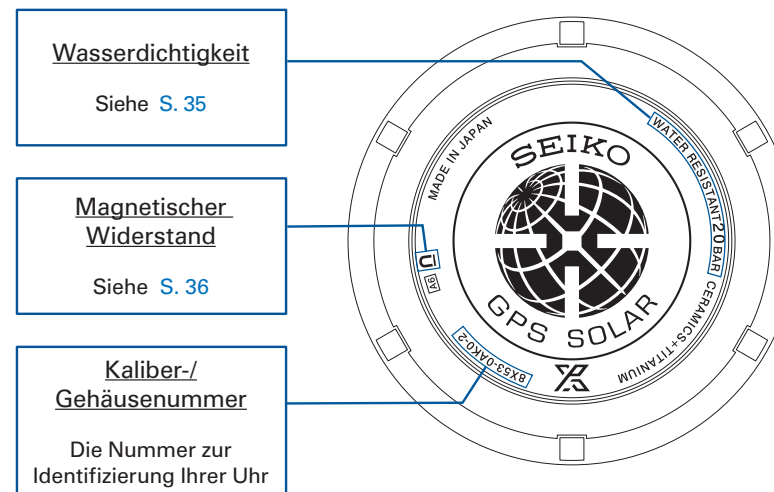
- Drehen Sie hin und wieder die Krone, um Korrosion zu vermeiden.

● Betätigen Sie hin und wieder die Drücker

- Betätigen Sie hin und wieder die Drücker, um Korrosion zu vermeiden.

Eigenschaften und Kaliber- / Gehäusenummer

Auf der Gehäuserückseite finden Sie Informationen zu den Eigenschaften und die Kaliber- / Gehäusenummer Ihrer Uhr



* Die oben abgebildeten Zahlen sind Beispiele. Sie können von den Zahlen auf der Gehäuserückseite Ihrer Uhr abweichen.

Wasserdichtigkeit

Bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen, beachten Sie bitte die unten stehenden Erläuterungen zum Grad der Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr.

Angabe auf der Gehäuserückseite	Wasserdichtigkeit	Hinweise für die Benutzung
Wasserdicht 10 (20) Bar	Wasserdicht für den täglichen Gebrauch bis zu einem Druck von 10 (20) bar	Die Uhr ist zum Tauchen ohne Gerät geeignet.

Magnetischer Widerstand (Einfluss von Magnetismus)

Die Uhr kann durch Magnetfelder in der Nähe beeinflusst werden und infolgedessen vorübergehend vor- oder nachgehen oder stehen bleiben.

* Auch wenn die Uhr aufgrund von magnetischen Einflüssen vor- oder nachgeht werden die Zeigerpositionen automatisch durch die „automatische Zeigerausrichtung“ angepasst. (S. 46)

Diese Uhr weist einen magnetischen Widerstand auf, der die Anforderungen der ISO „Antimagnetische Uhren“ erfüllt.

Achtung

Halten Sie die Uhr mehr als 5 cm von magnetischen Gegenständen entfernt.

Sollte die Uhr magnetisiert werden und ihre Genauigkeit von den üblichen Gangwerten für den normalen Gebrauch abweichen, ist eine Entmagnetisierung und Neuregulierung kostenpflichtig, auch während der Garantiezeit.

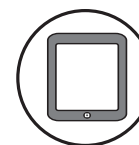
Weshalb kann diese Uhr von Magnetismus beeinflusst werden?

Der eingebaute Motor verfügt über einen Magneten, der durch ein starkes, äußeres Magnetfeld beeinflusst werden kann.

Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können



Smartphones, Mobiltelefone,
Tablets (Lautsprecher)



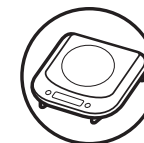
Netzteile



Tasche (mit
Magnetverschluss)



Mit
Wechselstrom
betriebener
Rasierer



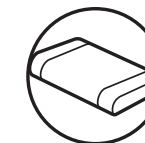
Magnetische
Kochplatte



Tragbare Radios
(Lautsprecher)



Magnetische
Halskette



Magnetisches
Gesundheitskissen

Armband

Das Armband kommt direkt mit der Haut in Berührung und wird durch Schweiß und Staub verschmutzt. Eine mangelhafte Pflege kann daher den Verschleiß des Bandes beschleunigen, Hautreizungen hervorrufen oder zu Flecken am Ärmelrand führen. Pflegen Sie die Uhr sorgsam, damit Sie sie lange benutzen können.

Metallarmband

- Wenn Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz über längere Zeit nicht entfernt werden, kann sich auch auf einem Edelstahlband Rost bilden.
- Mangelnde Pflege kann zu gelblichen oder goldenen Flecken am unteren Ärmelrand führen.
- Wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz so bald als möglich mit einem weichen Tuch ab.
- Um Schmutz aus den Zwischenräumen der Bandglieder zu entfernen, spülen Sie das Armband bitte mit Wasser und bürsten Sie es dann mit einer weichen Zahnbürste ab. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es zum Beispiel mit Plastikfolie umwickeln.)
- In einigen Titanarmbändern werden Stifte aus Edelstahl verwendet, weil diese besonders stabil sind. Auf diesen Edelstahlteilen kann sich ebenfalls Rost bilden.
- Breitet sich der Rost aus, können Stifte heraus schauen oder herausfallen und das Gehäuse kann sich vom Armband lösen oder der Verschluss lässt sich nicht öffnen.
- Wenn ein Stift heraus schaut, besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie die Uhr in einem solchen Fall nicht mehr und lassen Sie sie reparieren.

Lederarmband

- Lederarmbänder sind anfällig für Verfärbung und Verschleiß durch Feuchtigkeit, Schweiß und direkte Sonneneinstrahlung.
- Wischen Sie Feuchtigkeit und Schweiß so bald als möglich vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie die Uhr nicht für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Wenn Sie eine Uhr mit einem hellen Lederarmband tragen, beachten Sie bitte, dass sich darauf Schmutz besonders schnell zeigt. Gehen Sie daher besonders sorgsam mit hellen Bändern um.
- Tragen Sie beim Baden, Schwimmen und Arbeiten mit Wasser keine Lederarmbänder, die nicht wasserfest sind, auch wenn die Uhr selbst wasserdicht für den täglichen Gebrauch ist (10-BAR/20-BAR wasserdicht).

Polyurethan-Armband

- Ein Armband aus Polyurethan ist anfällig für Verfärbungen durch Licht und kann durch Lösungsmittel oder Luftfeuchtigkeit angegriffen werden.
- Ein transparentes, weißes oder helles Band nimmt leicht andere Farben an, was zu Farbflecken oder Verfärbungen führen kann.
- Entfernen Sie Schmutz mit Wasser und wischen Sie das Armband mit einem trockenen Tuch ab. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es zum Beispiel mit Plastikfolie umwickeln.)
- Wenn die Elastizität des Bandes nachlässt, lassen Sie es gegen ein neues auswechseln. Sollten Sie das Band weiterverwenden, könnte es Risse bekommen oder mit der Zeit brüchig werden.

Silikon-Armband

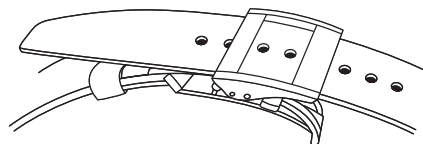
- Aufgrund der Materialeigenschaften verschmutzt das Band schnell und kann fleckig oder verfärbt aussehen. Wischen Sie Schmutz mit einem feuchten Lappen oder einem Reinigungstuch ab.
- Anders als bei Bändern aus anderen Materialien können Schnitte in Silikonbändern dazu führen, dass das Band reißt. Achten Sie sorgfältig darauf, das Band nicht mit einem scharfen Gegenstand zu beschädigen.

Hinweise zu Hautreizungen und Allergien	Von einem Armband hervorgerufene Hautreizungen können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Allergien gegen Metalle oder Leder oder Reaktionen der Haut auf Reibung mit Staub oder mit dem Band selbst.
Hinweise zur Länge des Armbands	Stellen Sie das Armband Ihrer Uhr so ein, dass etwas Abstand zu Ihrem Handgelenk bleibt, damit noch Luft zwischen Band und Haut zirkulieren kann. Beim Tragen der Uhr sollte der Abstand etwa so groß sein, dass ein Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk passt. 

Gebrauch einer Sicherheitsfallschließe

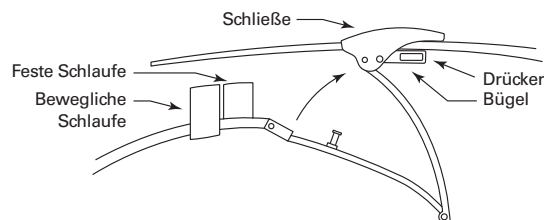
Einige Bänder verfügen über eine verstellbare Sicherheitsfallschließe.

Wenn die Schließe Ihrer Uhr wie abgebildet aussieht, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen.

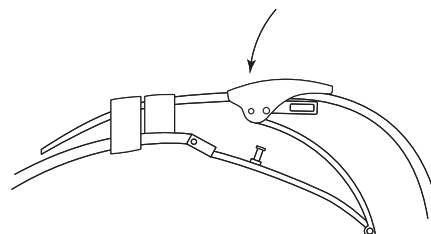


Uhr an- und ablegen

- 1 Betätigen Sie die Drücker auf beiden Seiten der Schließe und ziehen Sie die Schnalle nach oben. Das Band löst sich automatisch aus den Schlaufen.

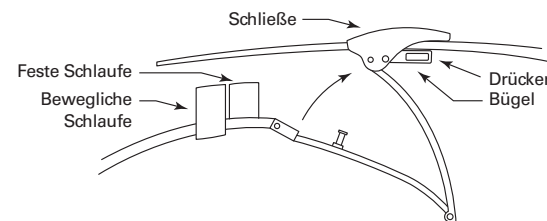


- 2 Ziehen Sie die Spitze des Bandes zunächst durch die bewegliche und danach durch die feste Schlaufe. Befestigen Sie die Schließe durch Herunterdrücken.

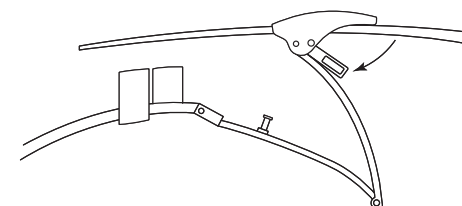


Die Länge des Lederbands anpassen

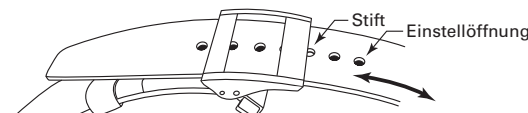
- 1 Betätigen Sie die Drücker auf beiden Seiten der Schließe und ziehen Sie das Lederband aus der beweglichen und der festen Schlaufe. Öffnen Sie die Schließe.



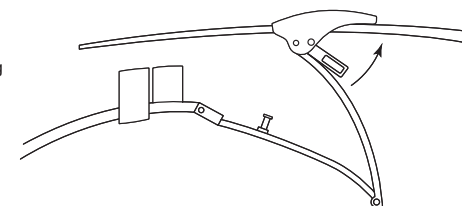
- 2 Betätigen Sie die Drücker erneut, um den Bügel zu lösen.



- 3 Ziehen Sie den Stift aus dem Einstellloch des Bandes. Passen Sie die Länge des Bandes an und wählen Sie ein geeignetes Einstellloch. Stecken Sie den Stift in das Einstellloch.



- 4 Schließen Sie den Bügel.



* Das in den obigen Abbildungen gezeigte Armband dient nur als Beispiel. Das tatsächliche Band kann je nach Modell davon abweichen.

So benutzen Sie den Taucher-Einsteller

Der Taucher-Einsteller ist ein Mechanismus, mit dem Sie die Länge des Armbands auf einfache Weise anpassen können.

Es ist praktisch, wenn Sie die Uhr über dem Tauchanzug tragen können.

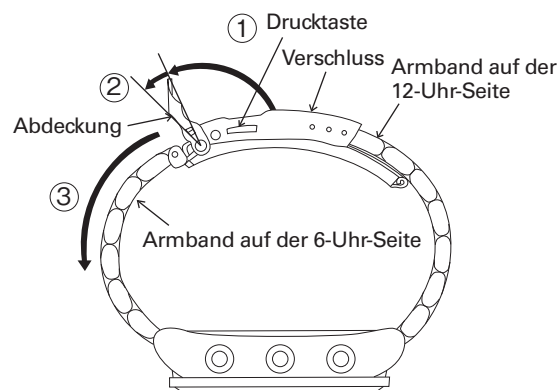
- 1 Heben Sie die Abdeckung um etwa 90° an, bis sie aufrecht steht.

- 2 Drücken Sie die Abdeckung dann um etwa 20° herunter.

- Möglicherweise spüren Sie einen leichten Widerstand, da hierfür jedoch nur geringe Kraft erforderlich ist, achten Sie darauf, nicht zu stark zu drücken.

- 3 Ziehen Sie nach Schritt 2 die Abdeckung entlang der Rundung des Armbands in Richtung der 6-Uhr-Seite (in einer Kurve).

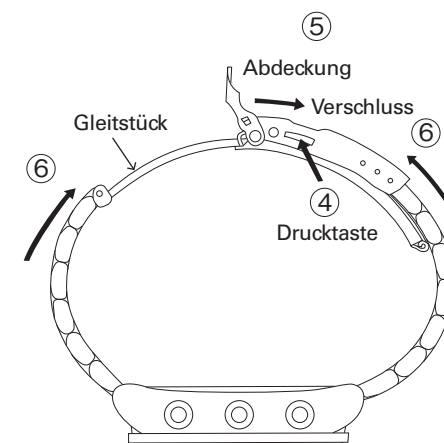
- Auch hier ist nur geringe Kraft erforderlich. Achten Sie darauf, nicht zu stark zu ziehen. Das Gleitstück ragt etwa 34 mm hinaus.



- 4 Drücken Sie die Drucktaste mit dem Pfeil und heben Sie den Verschluss an, um die Befestigung zu öffnen.

- 5 Nachdem Sie die Uhr um das Handgelenk gelegt haben, schließen Sie zuerst den Verschluss und dann die Abdeckung.

- 6 Ziehen Sie mit Ihrer freien Hand das Armband an der gewünschten Position fest.

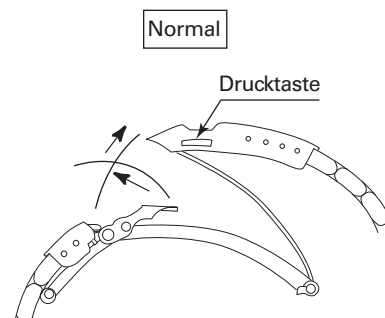


So benutzen Sie die Taucher-Verlängerung

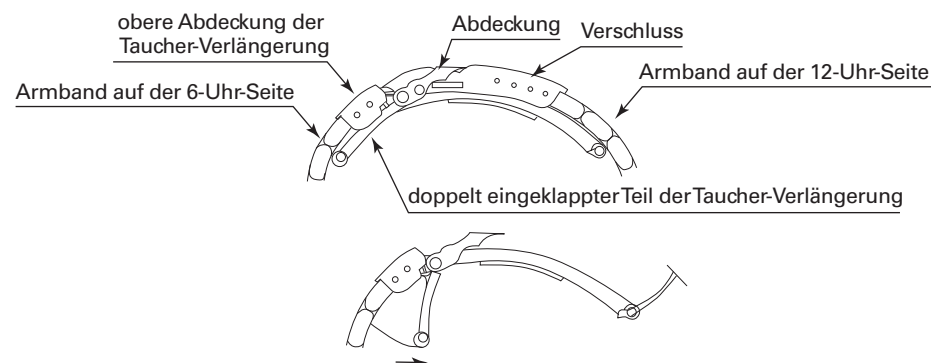
Es ist praktisch, die Uhr über dem Tauchanzug zu tragen.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung und drücken Sie die Taste, um den Verschluss zu öffnen.

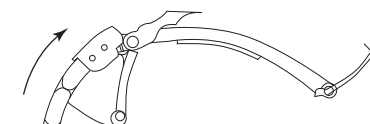
Bringen Sie zur Sicherheit die Abdeckung wieder zurück in ihre Ausgangsposition.



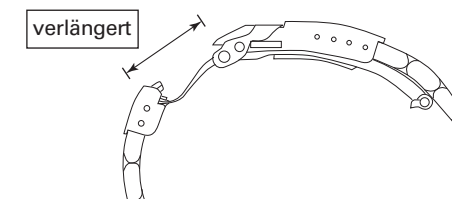
- 2 Öffnen Sie den doppelt eingeklappten Teil der Taucher-Verlängerung in Pfeilrichtung. Dabei gibt es einen leichten Widerstand bis zum Einrasten.



- 3 Ziehen Sie die obere Abdeckung der Taucher-Verlängerung nach oben und öffnen Sie sie, indem Sie sie in Pfeilrichtung ziehen.



- 4 Schließen Sie den Verschluss und die Abdeckung. Beim Tragen eines Taucheranzugs verlängern. Zum Einklappen gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor. Es rastet auf dieselbe Weise ein wie beim Öffnen des doppelt eingeklappten Teils der Taucher-Verlängerung.



LumiBrite

Wenn Ihre Uhr mit LumiBrite ausgestattet ist

LumiBrite ist eine Leuchtfarbe, die für den Menschen und die Natur völlig unschädlich ist, da sie keine giftigen Bestandteile wie zum Beispiel radioaktive Substanzen enthält. LumiBrite ist eine neuentwickelte Leuchtfarbe, die die Energie des Sonnenlichts und anderen Lichtquellen innerhalb kurzer Zeit absorbiert und speichert, um sie im Dunkeln wieder abzugeben. Wird sie zum Beispiel für etwa 10 Minuten einem Licht von mehr als 500 Lux ausgesetzt, kann LumiBrite für 3 bis 5 Stunden leuchten. Bitte beachten Sie, dass LumiBrite gespeicherte Lichtenergie abgibt und die Helligkeit daher mit der Zeit abnimmt. Die Leuchtdauer kann auch abhängig von Faktoren wie der Helligkeit des Ortes, an denen die Uhr dem Licht ausgesetzt wird und dem Abstand der Lichtquelle zur Uhr leicht schwanken.

* Wenn Sie von einem hellen an einen dunklen Ort kommen, brauchen Ihre Augen eine gewisse Zeit, um sich an die veränderten Lichtverhältnisse zu gewöhnen. Zunächst können Sie kaum etwas erkennen, doch mit der Zeit verbessert sich Ihr Sehvermögen. (Anpassung des menschlichen Auges an die Dunkelheit)

< Referenzdaten zur Luminanz >

Bedingung		Lichtstärke
Sonnenlicht	Sonniges Wetter	100.000 Lux
	Bewölktes Wetter	10.000 Lux
Innenräume (tagsüber an einem Fenster)	Sonniges Wetter	mehr als 3.000 Lux
	Bewölktes Wetter	1.000 bis 3.000 Lux
	Regenwetter	weniger als 1.000 Lux
Beleuchtungskörper (Abstand von einer 40-Watt-Tageslichtleuchtstofflampe)	1 m	1.000 Lux
	3 m	500 Lux (durchschnittliche Helligkeit in einem Raum)
	4 m	250 Lux

Energiespeicher

Die in dieser Uhr verwendete Sekundärbatterie ist eine Spezialbatterie, die sich von gewöhnlichen Batterien unterscheidet. Im Gegensatz zu einer normalen Silberoxidbatterie muss eine Sekundärbatterie nicht regelmäßig gewechselt werden.

Die Kapazität oder Ladeeffizienz kann sich im langfristigen Gebrauch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen nach und nach vermindern. Außerdem kann langfristiger Gebrauch zu Verschleiß, Verschmutzung, schlechterer Schmierung der mechanischen Teile usw. führen und damit die Gangreserve mindern. Geben Sie die Uhr zur Reparatur wenn die Leistung abnimmt.

ACHTUNG

Hinweise zum Wechseln der Sekundärbatterie

- Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.
Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
- Wenn eine gewöhnliche Silberoxidbatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

* Überladungsschutz

Ist die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen, wird automatisch der Überladungsschutz aktiviert, um weiteres Laden zu verhindern. Es besteht kein Gefahr von Schäden durch Überladen, egal wie weit die Zeit „zum vollständigen Aufladen der Uhr“ überschritten wird.

* Die zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendige Zeit finden Sie unter „Standardladezeit“ auf Seite 14.

ACHTUNG

Hinweise zum Aufladen der Uhr

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Die Temperatur der Uhr muss immer niedriger als 60 °C (140°F) sein.

* Wenn die Uhr längere Zeit nicht aufgeladen wurde

Wenn die Uhr längere Zeit nicht aufgeladen wurde, wird sie sich komplett entladen und nicht mehr aufladbar sein.

Wenden Sie sich in diesem Fall an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.

Kundenservice

● Hinweise zu Garantie und Reparatur

- Für eine Reparatur oder Überholung wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.
- Legen Sie innerhalb der Garantiezeit die Garantiekarte vor, wenn Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.
- Der Garantiebereich ist in den Garantieunterlagen angegeben. Lesen Sie diese aufmerksam und bewahren Sie sie auf.
- Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen wir Reparaturarbeiten auf Anfrage und gegen Gebühr, vorausgesetzt, die Funktionen der Uhr können durch eine Reparatur wiederhergestellt werden.

● Ersatzteile

- Bitte beachten Sie, dass, falls keine Originalteile mehr verfügbar sind, Austauschteile eingesetzt werden können, die sich äußerlich von den Originalteilen unterscheiden.

● Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung)

- Um die optimale Leistung der Uhr möglichst lange zu erhalten, empfehlen wir etwa alle 3 bis 4 Jahre eine regelmäßige Wartung und Regulierung durchführen zu lassen, wobei die Uhr auseinander genommen und gereinigt wird. Je nach den Bedingungen, unter denen Sie die Uhr nutzen, kann sich der Zustand des Öls für die Schmierung der mechanischen Teile verschlechtern und es kann zu Abrieb durch verschmutztes Öl kommen, was letztendlich zum Stillstand der Uhr führen kann. Wenn sich Teile wie Dichtungen abnutzen, verringert sich die Wasserdichtigkeit und Schweiß und Feuchtigkeit können ins Innere der Uhr gelangen. Für eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Bitte verlangen Sie „SEIKO ORIGINALTEILE“, wenn Teile ausgetauscht werden müssen. Wenn Sie eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Instandsetzung) durchführen lassen, achten Sie bitte darauf, dass auch die Dichtungen und Stifte gegen neue ausgetauscht werden.
- Bei einer Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) kann auch das Uhrwerk Ihrer Uhr ausgetauscht werden.

Die Uhr kann keine GPS-Signale empfangen

■ Zu prüfende Punkte

Wenn die Uhr keinen Empfang startet, obwohl sie durch entsprechende Bedienung dazu aufgefordert wurde, oder kein GPS-Signal empfangen kann, prüfen Sie bitte folgende Punkte.

- Trotz entsprechender Bedienung (Zeitzoneanpassung / manuelle Zeiteinstellung) startet kein Signalempfang.
 - Überprüfen Sie die Position des Multi-Indikator-Zeigers.



Anzeige des Multi-Indikators	Ladezustand	Flugmodus (✈)
	Niedrig	
Anzeige		
Lösung	Laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem Licht aussetzen bis der Multi-Indikator-Zeiger auf die Position „mittel“ oder „voll“ zeigt. (S. 14)	Flugmodus (✈) zurücksetzen. → S. 22

- Trotz entsprechender Bedienung (Zeitzoneanpassung / manuelle Zeiteinstellung) ist kein Signalempfang möglich (Empfangsergebnis wird mit „N“ angezeigt)
 - Gehen Sie an einen Standort, wo GPS-Signale gut empfangen werden können.
 - Standorte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können/ Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 16

- Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45 Sekunden-Position bevor der Empfang abgeschlossen ist (Die Uhr schaltet in den Energiesparmodus 2)
 - Erfolgt der GPS-Signalempfang bei niedrigen Temperaturen (0 °C oder niedriger) und bei geringem Ladezustand, wird der Empfangsprozess gestoppt und die Uhr schaltet in den Energiesparmodus 2.
Der Empfang von GPS-Signalen benötigt sehr viel Energie. Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig zu laden, indem Sie sie dem Licht aussetzen.
→ Das Aufladen der Uhr S. 14
Sollte dies öfter auftreten, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde.

Zeiteinstellung wenn die Uhr keine GPS-Signale empfangen kann (manuelle Zeiteinstellung)

■ Manuelle Zeiteinstellung

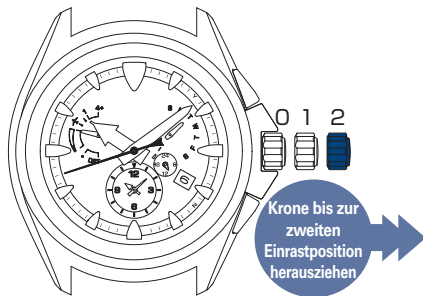
Wenn das Problem auch unter Berücksichtigung der Hinweise in “■ zu prüfende Punkte” nicht behoben werden kann oder die Uhr Gangabweichungen zeigt und kein bzw. nur ein unregelmäßiger Empfang von GPS-Signalen möglich ist, stellen die Uhrzeit bitte manuell ein.

Manuelle Zeiteinstellung

- Sobald Sie die Gelegenheit haben, GPS-Signale zu empfangen, nutzen Sie diese, um die Zeit einzustellen.
- Bei der Zeiteinstellung wird auch das Datum eingestellt.

1 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

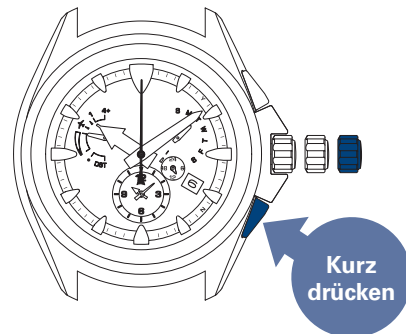
Der Sekundenzeiger bleibt stehen.



2 Drücker B kurz betätigen

Der Sekundenzeiger rückt auf die 0 Sekunden-Position.

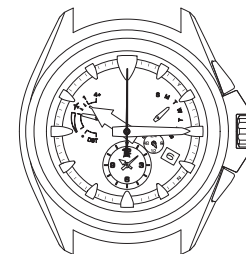
Die Uhr wechselt in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.



- * Wenn die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung wechselt, wird das Empfangsergebnis mit „N“ angezeigt, da die Daten der Empfangsergebnisse verloren gehen.

3 Krone drehen, um die Uhrzeit einzustellen

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um die Uhrzeit vorzustellen.



Schnell drehen damit die Zeiger sich kontinuierlich bewegen.
Nochmals drehen um die Zeiger anzuhalten.

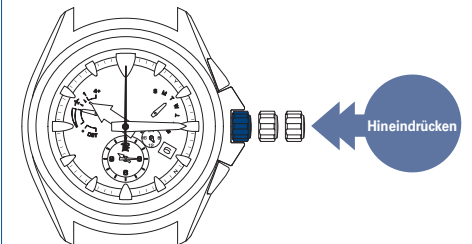
Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um die Uhrzeit zurückzustellen.

- * Haben die Zeiger 12 Stunden durchlaufen, stoppen sie. Drehen Sie die Krone, um die Einstellung fortzusetzen.
- * Das Datum wechselt um 00:00 Uhr (24:00 Uhr). Berücksichtigen Sie beim Einstellen der Uhrzeit Vormittag und Nachmittag.

4 Drücken Sie die Krone (mit einem Zeitsignal) hinein

Die Einstellung ist abgeschlossen.

Die Uhr kehrt zum normalen Betrieb zurück.



- * Die Zeitanzeige auf dem Hilfszifferblatt wird gleichzeitig korrigiert.

- * Auch wenn keine GPS-Signale empfangen werden können, läuft die Uhr so exakt wie eine normale Quarzuhr. (Ganggenauigkeit durchschnittlich ± 15 Sekunden im Monat)
- * Empfängt die Uhr nach der manuellen Zeiteinstellung wieder GPS-Signale, zeigt sie die empfangene Uhrzeit.

Wenn die Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, der Uhrzeit, des Multi-Indikators oder das Datum falsch eingestellt sind

■ Zu prüfende Punkte

- Der Empfang war erfolgreich (Empfangsergebnis wird mit „Y“ angezeigt), dennoch geht die Uhr vor oder nach.
 - Überprüfung der Zeitzoneneinstellung.
 - Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST). [S. 21](#)
 - Wenn die aktuell eingestellte Zeitzone nicht mit der Region, in der Sie sich befinden, übereinstimmt, stellen Sie die Zeitzone durch einen der folgenden Schritte ein.
 - Standorte, an denen GPS-Signale leicht empfangen werden können → [Zeitzonenanpassung S. 18](#)
 - Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können → [Zeitzoneneinstellung S. 23](#)
 - Überprüfen Sie die Sommerzeiteinstellung (DST).
 - Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST) [S. 21](#)
 - Wenn die Sommerzeiteinstellung (DST) nicht mit der Sommerzeitregelung der Region, in der Sie sich befinden, übereinstimmt, stellen Sie die Sommerzeit (DST) gemäß „Einstellen der Sommerzeit (DST)“ [S. 19](#) ein.
 - Möglicherweise war die automatische Zeiteinstellung für mehrere Tage nicht aktiviert.
 - Automatische Zeiteinstellung [S. 27](#)
 - Die automatische Zeiteinstellung war wahrscheinlich aufgrund eines zu geringen Ladezustandes oder schlechter Empfangsbedingungen nicht aktiviert.
 - Für das sofortige Einstellen der Uhrzeit siehe „Zeitzonenanpassung“ [S. 18](#).

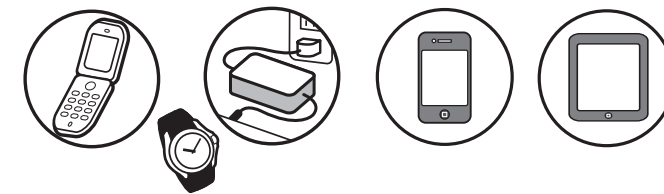
■ Anfangsposition

Wenn die Uhr trotz erfolgreichen GPS-Signalempfangs nicht die korrekte Uhrzeit oder das korrekte Datum anzeigt, oder sich die Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige oder des Multi-Indikators nicht in der korrekten Position befinden, kann möglicherweise die Anfangsposition verstellt sein.

Eine verstellte Anfangsposition kann folgende Gründe haben:



Starke Erschütterungen durch
Fallenlassen oder Stöße



Gegenstände mit starkem Magnetfeld in direkter Umgebung
→ Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen
Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können [S. 36](#)

Wenn Sie das Problem der „verstellten Anfangsposition der Zeiger“ mit einer Gewichtsskala vergleichen, ist dies wie „bei einer Waage, die nicht das richtige Gewicht anzeigt, da ihr Zeiger vor dem Wiegen nicht auf Null gestellt war“.

■ Einstellung der Anfangsposition von Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger (automatische Zeigerposition-Einstellfunktion)

Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger verfügen über eine „automatische Zeigerposition-Einstellfunktion“, die automatisch eine fehlerhafte Anfangsposition der Zeiger korrigiert.

Die automatische Zeigerposition-Einstellfunktion wird einmal pro Minute für den Sekundenzeiger und um 00:00 sowie um 12:00 Uhr für Stunden- und Minutenzeiger aktiviert.

- * Diese Funktion korrigiert eine fehlerhafte Zeigerstellung aufgrund äußerer Einflüsse wie starker Druck oder Magnetismus. Sie korrigiert keine Gangabweichungen oder herstellungsbedingte Fehlausrichtungen der Zeiger.
- * Die Anfangsposition von Stunden- und Minutenzeiger kann manuell eingestellt werden.
 - Einstellen der Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, und des Multi-Indikators sowie des Stunden- und Minutenzeigers und des Datums [S. 47](#)

■ Einstellen der Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, des Multi-Indikators sowie des Datums

Da die Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, des Multi-Indikators sowie des Datums nicht automatisch eingestellt wird, muss sie manuell eingestellt werden.

- Einstellen der Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, und des Multi-Indikators sowie des Stunden- und Minutenzeigers und des Datums [S. 47](#)

Die Anfangsposition der Anzeigen der Uhr

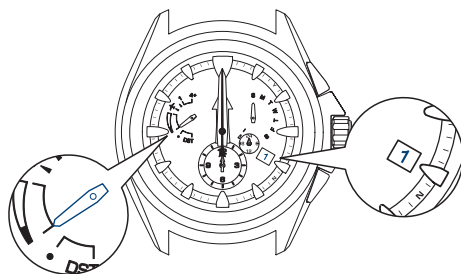
Die Anfangsposition des Datums ist „1“ (1.).

Die Anfangsposition des Multi-Indikator-Zeigers ist „niedrig“.

Die Anfangsposition des Stunden-/Minutenzeigers ist „00:00 Uhr“.

Die Anfangsposition des Sekundenzeigers ist „12:00 am (0:00)“.

Tageszeiger (Wochentag) ist „S (Sonntag)“.



Einstellen der Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, und des Multi-Indicators sowie des Stunden- und Minutenzeigers und des Datums

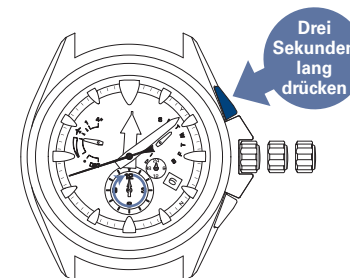
1 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger stoppt.



2 Drücker A drei Sekunden lang drücken

Die Uhr wechselt in den Modus zur Einstellung der Anfangsposition des Zeigers des Hilfszifferblatts.



Der Sekundenzeiger stoppt bei der 36-Sekunden-Position.

Der Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stundenzeiger drehen sich und halten an der Ausgangsposition an.

3 Krone drehen, um den Zeiger des Hilfszifferblatts auf „12:00 a.m. (0:00)“ einzustellen

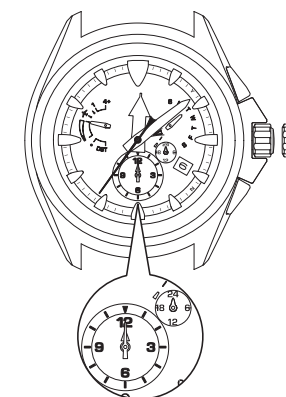
* Wenn „12 a.m. (0:00)“ angezeigt wird, gehen Sie zu Bedienschritt ④.

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

Schnell drehen damit der Zeiger sich kontinuierlich bewegt.

Nochmals drehen, um den Zeiger anzuhalten.

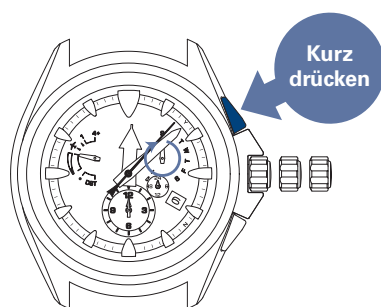
Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.



Stellen Sie den Zeiger des Hilfszifferblatts korrekt auf „12:00 Uhr Mittag (0:00 Uhr)“ ein, weil er sich hier gemeinsam mit dem 24-Stundenzeiger bewegt.

4 Drücker A kurz betätigen

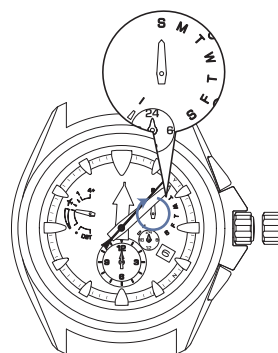
Die Uhr wechselt in den Modus zur Einstellung der Anfangsposition des Zeigers der Wochentagsanzeige.



Der Sekundenzeiger stoppt bei der 7-Sekunden-Position.

Der Zeiger der Wochentagsanzeige bewegt sich und stoppt, um die Anfangsposition anzuzeigen.

5 Drehen Sie die Krone, um den Zeiger der Wochentagsanzeige auf „S (Sonntag)“ zu stellen



Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

Schnell drehen damit der Zeiger sich kontinuierlich bewegt.

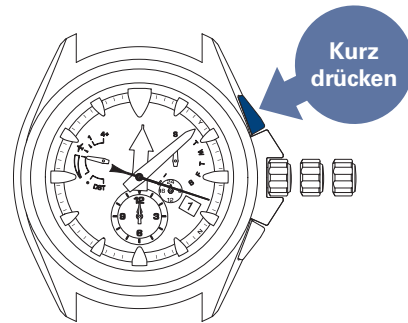
Nochmals drehen um den Zeiger anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.

* Der Zeiger der Wochentagsanzeige dreht sich einmal komplett, dies stellt jedoch kein Problem dar.

6 Drücker A kurz betätigen

Die Uhr wechselt in den Modus zur Einstellung der Anfangsposition des Datums.

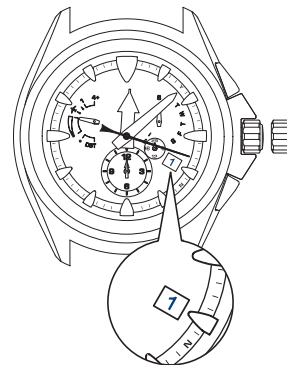


* Während der Einstellung des Datums können die Drücker nicht betätigt werden.

7 Krone drehen, um das Datum auf „1“ zu stellen

Stellen Sie das Datum so ein, dass sich die „1“ in der Mitte des Fensters befindet.

* Wenn „1“ angezeigt wird, weiter mit Schritt ⑧.



Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um die Datumsscheibe einen Schritt vorzustellen.

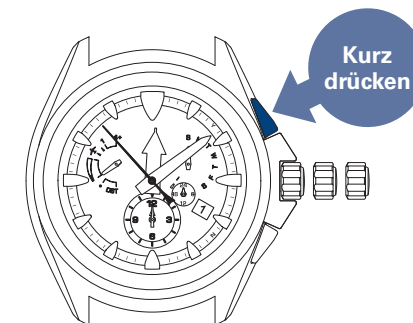
↻ Schnell drehen damit die Datumsscheibe sich kontinuierlich bewegt.

↻ Nochmals drehen, um die Datumsscheibe anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um die Datumsscheibe einen Schritt zurückzustellen.

8 Drücker A kurz betätigen

Die Uhr wechselt in den Modus zur Einstellung der Anfangsposition des Multi-Indikator-Zeigers.

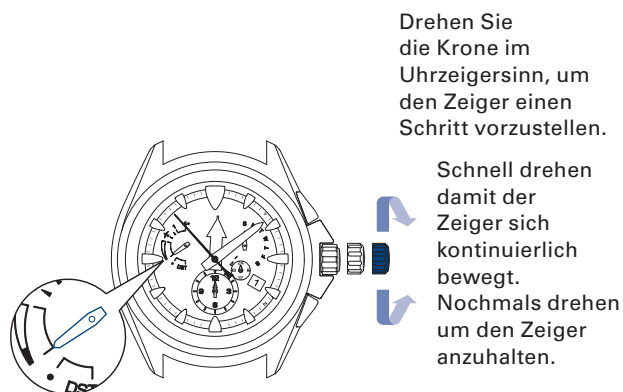


Der Sekundenzeiger stoppt bei der 53-Sekunden-Position.

9 Drehen Sie die Krone, um den Multi-Indikator-Zeiger wie abgebildet einzustellen

Stellen Sie den Multi-Indikator-Zeiger auf die in der Abbildung gezeigte Position.

* Wenn der Multi-Indikator-Zeiger wie in der Abbildung gezeigt eingestellt ist, weiter mit Schritt 10.



Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

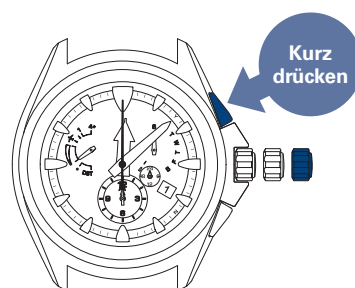
Schnell drehen damit der Zeiger sich kontinuierlich bewegt. Nochmals drehen um den Zeiger anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.

* Der Multi-Indikator-Zeiger läuft eine komplette Runde, dies ist keine Fehlfunktion.

10 Drücker A kurz betätigen

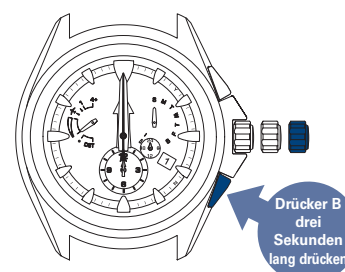
Die Uhr springt in den Einstellmodus für die Anfangsposition der Stunden- und Minutenzeiger.



Der Sekundenzeiger stoppt bei der 0-Sekunden-Position.

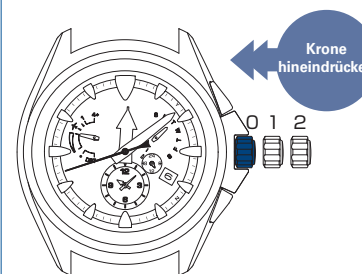
11 Drücker B drei Sekunden lang drücken

Der Stunden- und der Minutenzeiger bewegen sich und halten bei „12:00 Uhr Mittag (0:00 Uhr)“ an.



12 Krone hineindrücken

Die Uhr verlässt den Modus zur Einstellung der Anfangsposition und der Sekundenzeiger sowie Stunden-/Minutenzeiger bewegen sich wieder normal.



13 Einstellen der Uhrzeit durch den Empfang von GPS-Signalen

Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können, führen Sie bitte eine Zeitzonenanpassung durch.

→ Zeitzonenanpassung S. 18

Nach Abschluss von Schritt ① bis ⑫, stellen Sie bitte die Uhrzeit ein.

Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können

① Stellen Sie die Zeitzone manuell ein

→ Manuelle Zeitzoneneinstellung S. 23

② Manuelle Zeiteinstellung

→ Manuelle Zeiteinstellung S. 46

Nach Einstellung der Uhrzeit ist der Vorgang abgeschlossen.

Abschalten der Lichterkennung

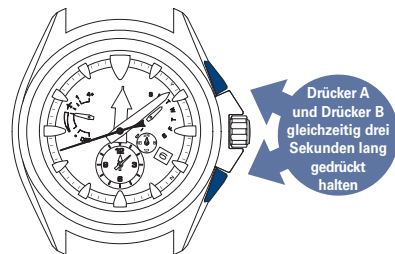
■ Abschalten der Lichterkennung

Die Lichterkennung kann abgeschaltet werden.

Die Uhr verfügt über Sensoren, die bei sehr hellem Licht die Wahrscheinlichkeit guter Empfangsbedingungen signalisieren. Wird diese Lichterkennung deaktiviert, wechselt die Uhr von der automatischen Zeiteinstellung zu einer fixen Zeiteinstellung. Die Uhr führt dann die nächste Zeiteinstellung zur selben Uhrzeit durch, an der die letzte manuelle Zeiteinstellung erfolgreich war.

* Die Lichterkennung ist standardmäßig aktiviert.

1 Drücker A und Drücker B gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt halten

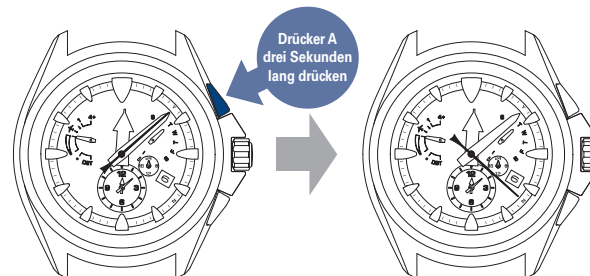


Der Sekundenzeiger stoppt bei der 8-Sekunden-Position.

2 Drücker A drei Sekunden lang gedrückt halten

Es kann zwischen „AN“ und „AUS“ der Lichterkennung gewählt werden.

Der Sekundenzeiger, der bei Y stand (8-Sekunden-Position: AN) rückt auf N (22-Sekunden-Position: AUS).



3 Drücker B betätigen

Die Uhr kehrt in den Zeitanzeige-Modus zurück.

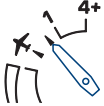


■ Lichterkennung aktivieren

Schritte ① bis ③ durchführen, um die Lichterkennung zu aktivieren.

Stellen Sie den Sekundenzeiger auf Y (8-Sekunden-Position: AN) wie in Schritt ②.

Störungssuche

Störung		Mögliche Ursachen	Lösungen	Siehe Seite
Zeigerbewegung	Der Sekundenzeiger läuft in 2 Sekunden-Schritten.	Die Warnanzeige bei geringem Ladezustand ist aktiviert. (S. 32) Wenn Sie die Uhr täglich tragen, sich der Sekundenzeiger jedoch nur in 2 oder 5 Sekunden-Schritten bewegt, erhält die Uhr nicht ausreichend Lichtenergie, zum Beispiel weil die Uhr unter einem langen Ärmel getragen wird.	Laden Sie die Uhr so lange, bis sich der Sekundenzeiger in 1 Sekunden-Schritten bewegt und der Zeiger des Multi-Indikators auf „mittel“ oder „voll“ zeigt. 	S. 13 S. 14
	Der Sekundenzeiger läuft in 5 Sekunden-Schritten.			
	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 15 Sekunden-Position.	Die Energiesparmodus 1 wurde aktiviert (S. 33) Wenn die Uhr nicht ausreichend Licht ausgesetzt wird, wechselt sie automatisch in den Energiesparmodus 1, um den Energieverbrauch zu reduzieren.	Wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird, wird der Zeiger schnell vorlaufen und zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurückkehren. Ist die Uhr zur aktuellen Uhrzeit zurückgekehrt, können Sie sie normal verwenden. (Dies ist keine unnormale Zeigerbewegung.)	—
	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45 Sekunden-Position.	Der Energiesparmodus 2 wurde aktiviert (S. 33) Wenn die Uhr über längere Zeit nicht ausreichend aufgeladen wurde, wechselt sie automatisch in den Energiesparmodus 2.	① Uhr laden bis der Multi-Indikator-Zeiger auf „mittel“ oder „voll“ zeigt. ② Falls nicht die korrekte Uhrzeit angezeigt wird, bitte bei Notwendigkeit die Zeitzone anpassen.	S. 13 S. 14 S. 17 ~ 18
	Die Zeiger führen eine schnelle Bewegung durch, ohne dass ein Drücker betätigt wurde. Sobald die schnellen Zeigerbewegungen beendet sind, läuft die Uhr in normalen 1 Sekunden-Schritten.	Der Energiesparmodus wurde aktiviert. (S. 33) Die automatische Zeigerposition-Einstellfunktion wurde aktiviert. Wenn die Zeigerpositionen zum Beispiel aufgrund äußerer Einflüsse abweichen und eine falsche Uhrzeit anzeigen, korrigiert die Uhr mithilfe der automatischen Zeigerposition-Einstellfunktion die verstellten Zeiger.	Keine Maßnahmen notwendig (dies ist keine unnormale Zeigerbewegung).	—
	Der Multi-Indikator-Zeiger steht auf der Position zwischen „1“ und „im Flugmodus“.	Die Funktion zum automatischen Empfang der Schaltsekunde läuft (S. 29) 	Es kann bis zu 18 Minuten dauern bis die Schaltsekunden-Daten empfangen werden. Achten Sie auf die Empfangsposition (Standorte, an denen GPS-Signale leicht empfangen werden können) S. 16.	S. 29

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen	Siehe Seite
Empfang von GPS-Signalen	Der Ladezustand wird mit „niedrig“ angezeigt. (S. 11)	Laden Sie die Uhr so lange, bis der Ladezustand mit „mittel“ oder „voll“ angezeigt wird.	S. 13
	Der Flugmodus (✈) ist eingestellt. (S. 22)	Setzen Sie den Flugmodus (✈) nach Verlassen des Ortes mit Einschränkungen zur Nutzung von GPS-Signalen (z.B. im Flugzeug) zurück.	S. 22
	Es gibt keinen Empfang, auch wenn GPS-Signale verfügbar sind. (Das Ergebnis des Empfangs ist „N“)	Sie befinden sich an einem Standort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können. (S. 16).	S. 16
	Trotz Aufforderung zum GPS-Empfang kann die Uhr keine GPS-Signale empfangen (Empfangsergebnis wird mit „N“ angezeigt)	Sie befinden sich an einem Standort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können. (S. 16).	S. 16
	GPS-Signale wurden erfolgreich empfangen (Empfangsergebnis wird mit „Y“ angezeigt), aber Zeit und Datum werden nicht korrekt angezeigt (wenn das Empfangsergebnis der Zeiteinstellung angezeigt wird)	Überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellungen. Wenn die aktuell eingestellte Zeitzone nicht mit der Region, in der Sie sich befinden, übereinstimmt, passen Sie bitte die Zeitzone an. • Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können → Zeitzonenanpassung • Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können → Manuelle Zeitzoneneinstellung	S. 21 S. 18 S. 23
	Die Einstellung der Sommerzeit (DST) entspricht nicht den Regelungen zur Sommerzeit (DST) in dieser Region.	Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellungen (DST).	S. 21

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen	Siehe Seite
Empfang von GPS-Signalen		Die Einstellung der Sommerzeit (DST) entspricht nicht den Regelungen zur Sommerzeit (DST) in dieser Region.	Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellungen (DST). S. 21
	Das Empfangsergebnis wird mit „Y“, aber Zeit und Datum werden nicht korrekt angezeigt (wenn das Empfangsergebnis der Zeiteinstellung angezeigt wird)	Die Positionen der Zeiger sind aufgrund auf Grund äußerer Einflüsse verstellt. Die Anfangsposition der Zeiger ist verstellt. → Anfangsposition S. 46	① <Stunden-/Minutenzeiger verstellt> Die automatische Zeigerposition-Einstellfunktion ist aktiviert. Normaler weiterer Gebrauch der Uhr. Die automatische Zeigerposition-Einstellfunktion wird einmal pro Minute für den Sekundenzeiger und um 00:00 sowie um 12:00 Uhr für Stunden- und Minutenzeiger aktiviert. <Datum verstellt> Da die Anfangsposition nicht automatisch angepasst wird, müssen Sie die Position manuell anpassen. ② Wenn eine falsche Zeigerstellung nicht korrigiert wird, führen Sie bitte die Bedienung wie „Einstellen der Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts, der Wochentagsanzeige, und des Multi-Indikators sowie des Stunden- und Minutenzeigers und des Datums“ durch. ③ Wenn eine falsche Zeigerstellung trotz Durchführung von Schritt ② nicht korrigiert wird, wenden Sie bitte an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde. S. 46 S. 47
	Das Empfangsergebnis wird mit „Y“ angezeigt, aber die Uhr geht eine oder zwei Sekunden vor oder nach.	Die automatische Zeiteinstellung war mehrere Tage nicht aktiviert.	Wenn die in der Uhr gespeicherte Energie nicht ausreichend ist, kann die automatische Zeiteinstellung nur alle 3 Tage aktiviert werden. S. 27
	Die automatische Zeiteinstellung ist nicht jeden Tag aktiviert	Die Bedingungen zur Aktivierung der Zeiteinstellung sind nicht erfüllt.	Ausreichende Energie ist notwendig, um die automatische Zeiteinstellung zu aktivieren. Die Zeiteinstellung wird bei hellem Licht automatisch aktiviert. S. 27
	Der automatische Empfang ist nicht aktiviert.	Die Uhr befindet sich nicht in einer Umgebung, in der GPS-Signale empfangen werden können.	Deaktivieren Sie die Lichterkennung, so dass die Uhr die Zeiteinstellung nur zu einer bestimmten Uhrzeit durchführt. Die Uhr führt dann die nächste Zeiteinstellung zur selben Uhrzeit durch, an der die letzte manuelle Zeiteinstellung erfolgreich war. <Automatische Lichterkennung an- und ausschalten> 1. Drücker A und B gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt halten Der kleine Sekundenzeiger zeigt auf Y (8 Sekunden-Position: AN) oder N (22 Sekunden-Position: AUS). 2. Drücker A 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Funktion auszuschalten. S. 51

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen	Siehe Seite
Falsche Zeitanzeige und Fehlausrichtung von Zeigern	Die Position des Sekundenzeigers, der das „Empfangsergebnis“ und die „Anzahl der erfassten Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden“ zeigt, ist verstellt.	Die Anfangsposition des Sekundenzeigers ist verstellt. (Dies kann auftreten, wenn die Position des Sekundenzeigers aufgrund äußerer Einflüsse verstellt ist.) → Anfangsposition S. 47	① Die automatische Zeigerposition-Einstellfunktion ist aktiviert. Normaler weiterer Gebrauch der Uhr. Die automatische Zeigerposition-Einstellfunktion wird für den Sekundenzeiger einmal pro Minute aktiviert. ② Wenn eine falsche Zeigerstellung trotz Durchführung von Schritt ② nicht korrigiert wird, wenden Sie bitte an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde. S. 46
	Die Uhr geht vorübergehend vor oder nach.	Die automatische Zeiteinstellung war für mehrere Tage nicht aktiviert.	Wenn die in der Uhr gespeicherte Energie nicht ausreichend ist, kann die automatische Zeiteinstellung nur alle 3Tage aktiviert werden. Um die Zeit sofort anzupassen, führen Sie eine „Manuelle Zeiteinstellung“ durch. S. 27 S. 26
		Die Uhr empfängt aufgrund äußerer Einflüsse eine falsche Zeit (fehlerhafter Empfang).	① Empfangen Sie GPS-Signale an einem Standort, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können. ② Passen Sie die Zeitzone bei Notwendigkeit an. S. 16 S. 18
		Die Uhr wird über längere Zeit an einem Ort mit besonders hohen oder niedrigen Temperaturen aufbewahrt.	① Wenn die Uhr in eine normal temperierte Umgebung gebracht wird, wird ihre Ganggenauigkeit wieder hergestellt. ② Sollte die Zeit danach nicht korrekt sein, stellen Sie sie bei Notwendigkeit manuell ein. ③ Falls die Uhr nicht zum normalen Betrieb zurückkehrt, wenden Sie bitte an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde. S. 26
	Die Uhr geht 1 Stunde vor (nach)	Die Sommerzeit (DST) ist AN (oder AUS).	Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellung (DST). S. 21

Störung		Mögliche Ursachen	Lösungen	Siehe Seite
Aufladen der Solarbatterie	Die stehen gebliebene Uhr wurde länger einer geeigneten Lichtquelle ausgesetzt als zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendig ist, jedoch laufen die Zeiger nicht in 1 Sekunden-Schritten.	Das Licht ist zu schwach. Die Ladezeit war nicht ausreichend.	Die zum Laden der Uhr notwendige Zeit hängt allein von der Menge des Lichts ab, welches die Uhr empfängt. Zum Laden der Uhr siehe „Standardladezeit“	S. 14
	Der Sekundenzeiger bleibt stehen, selbst wenn die Uhr länger einer geeigneten Lichtquelle ausgesetzt wurde als zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendig ist (S. 10).	Die Uhr wurde längere Zeit nicht geladen und ist komplett entladen.	Wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, von dem die Uhr erworben wurde.	—
Falsche Stellung des Datums	Nach einem erfolgreichen Empfang wird die Zeit korrekt angezeigt, jedoch nicht das Datum.	Die Anfangsposition des Datums ist verstellt. Dieses Problem tritt auf, wenn die Anfangsposition des Datums aufgrund äußerer Einflüsse etc. verstellt ist.	Stellen Sie die Anfangsposition des Datums auf die korrekte Position „1“ (erster Tag des Monats).	S. 48 ~ 51
Falsche Anzeige des Wochentages	Nach erfolgreichem Empfang ist die Uhrzeit korrekt, jedoch wird der Wochentag nicht korrekt angezeigt.	Die Anfangsposition des Zeigers der Wochentagsanzeige ist verstellt. Dieses Problem tritt auf, wenn die Anfangsposition des Zeigers der Wochentagsanzeige aufgrund äußerer Einflüsse etc. verstellt ist.	Stellen Sie die Anfangsposition des Zeigers der Wochentagsanzeige auf die korrekte Position „S (Sonntag)“	S. 47 ~ 50
Das Hilfszifferblatt kann nicht eingestellt werden	Nach erfolgreichem Empfang zeigt die Hauptuhr die richtige Uhrzeit, jedoch wird die ausgewählte Zeitzone auf dem Hilfszifferblatt nicht richtig angezeigt.	Die Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts ist verstellt. Dieses Problem tritt auf, wenn die Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts aufgrund äußerer Einflüsse etc. verstellt ist.	Stellen Sie die Zeiger des Hilfszifferblatts auf die korrekte Position „12:00 a.m. (0:00)“	S. 47 ~ 50



Störung		Mögliche Ursachen	Lösungen	Siehe Seite
Falsche Stellung des Zeigers des Multi-Indikators	Die Position des Multi-Indikator-Zeigers, der die Empfangsart, den Ladezustand, den Flugmodus (✈) und die Sommerzeit (DST) anzeigt, ist falsch eingestellt.	Die Funktion zum automatischen Empfang der Schaltsekunde wurde aktiviert. (Der Multi-Indikator-Zeiger zeigt auf die rechts dargestellte Position.) 	Der Empfang der Schaltsekundendaten dauert bis zu 18 Minuten. Verwenden Sie die Uhr an „Standorten, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können“ S. 16.“	S. 29
		Die Anfangsposition des Multi-Indikator-Zeigers ist falsch. Dies kann auftreten, wenn die Anfangsposition des Multi-Indikator-Zeigers aufgrund äußerer Einflüsse oder eines System-Resets verstellt ist.	Stellen Sie die Anfangsposition des Zeigers des Multi-Indikators auf die korrekte Position.	 S. 47 ~ 50
Bedienung	Die Krone und die Drücker können nicht betätigt werden.	Die gespeicherte elektrische Energie geht zur Neige	Laden Sie die Uhr so lange, bis sich die Zeiger in 1 Sekunden-Schritten bewegen.	S. 14
		Das Datum rückt direkt nach einer Einstellung der Krone oder Drücker weiter.	Warten Sie. Nachdem das Datum stoppt, können Krone und Drücker wieder betätigt werden.	—
	Sie wissen während der Bedienung nicht weiter.		Wenn die Krone herausgezogen ist ① Krone wieder hineindrücken. ② Der Sekundenzeiger beginnt innerhalb von 6 Minuten zu laufen. ③ Beginnen Sie erneut mit der Bedienung.	—
			Wenn die Krone nicht herausgezogen ist ① Drücker B betätigen. ② Der Sekundenzeiger beginnt innerhalb von 2 Minuten zu laufen. ③ Beginnen Sie erneut mit der Bedienung.	—
Andere Störungen	Trübungen des Zifferblattglases lassen sich nicht entfernen.	Durch Verschleiß an der Dichtung o. ä. ist eine kleine Menge Wasser in die Uhr gelangt.	Wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, von dem die Uhr erworben wurde.	—

Index

Funktionen zur Zeiteinstellung

GPS-Signalempfang → S. 28

Zeitzonenanpassung Die Uhr kann überall auf der Welt durch einen einzigen Knopfdruck* auf die exakte Ortszeit eingestellt werden.
→ S. 17 * Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.
Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen.

Manuelle Zeiteinstellung Zeigt durch den Empfang von GPS-Signalen von GPS-Satelliten die exakte Ortszeit der aktuellen Zeitzone an.
→ S. 25 Nutzen Sie diese Funktion, um die exakte Uhrzeit bei normalem Gebrauch einzustellen.

Automatische Zeiteinstellung Legt die für die Uhr passende Uhrzeit für einen GPS-Signalempfang fest und startet den Empfang automatisch.
→ S. 27 Zeigt die exakte Uhrzeit der aktuell eingestellten Zeitzone an.

Manuelle Zeitzoneneinstellung Die Zeitzone auf dem Hauptzifferblatt kann verändert werden.
→ S. 23 Ferner wird die Zeit des Hilfszifferblatts durch manuelle Auswahl der Zeitzone vor Nutzung angepasst.

Sommerzeit-Einstellung (DST) Die Sommerzeit (DST) des Hauptzifferblatts und des Hilfszifferblatts kann manuell eingestellt werden.
→ S. 19

Ladefunktionen

Aufladen durch Solarenergie Eine Solarzelle unter dem Zifferblatt wandelt jede Form von Licht in elektrische Energie um, die die Uhr antreibt und in einer Sekundärbatterie gespeichert wird. Ist die Uhr vollständig geladen, läuft sie etwa 6 Monate.
→ S. 14

Anzeige des Ladezustandes Zeigt den ungefähren Ladezustand der Uhr an.
→ S. 13 Zeigt außerdem an, ob die Uhr GPS-Signale empfangen kann oder nicht.

Energiesparmodus Wenn keine geeignete Energiequelle zur Verfügung steht, kann der Energiesparmodus zur Reduzierung des Energieverbrauchs aktiviert werden.
→ S. 33

Empfangsfunktion

Flugmodus (✈️) → S. 22	Diese Funktion unterbindet den GPS-Signalempfang. Stellen Sie diesen Modus beispielsweise ein, wenn Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
Anzeige der gefundenen Satelliten → S. 18	Der Sekundenzeiger zeigt die Anzahl der GPS-Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden.
Anzeige des Empfangsergebnisses → S. 30	Anzeige des letzten Empfangsergebnisses (Erfolgreich/ Fehlschlagen).
Zeitzoneneinstellung → S. 21	Anzeige der aktuell eingestellten Zeitzone

Andere Funktionen

Zweite Zeitzone (Dual Time) → S. 24	Die Uhrzeit einer Region mit einer anderen als der auf dem Hauptzifferblatt angezeigten Uhrzeit wird auf dem Nebenzifferblatt an der Position 6 Uhr (12-Stunden-Format) und mit dem 24-Stundenzeiger angezeigt.
Automatische Zeigerposition-Einstellung → S. 46	Korrigiert automatisch falsche Zeigerstellungen, z.B. wenn die Zeiger aufgrund äußerer Einflüsse wie Magnetfelder verstellt sind.
Automatischer Empfang der Schaltsekundendaten → S. 29	Empfängt bei Notwendigkeit automatisch die Daten der Schaltsekunde.

SPEZIFIKATIONEN

1. Grundlegende Funktionen	Hauptzifferblatt; drei Zeiger (Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger), Datum, Tag, Indikationszeiger, doppelte Zeitanzeige-Funktion, 24-Stunden-Anzeige, Weltzeitfunktion (40 Zeitzonen)
2. Frequenz des Quarz-Oszillators	32.768 Hz (Hz = Hertz ... Schwingungen pro Sekunde)
3. Vorgang/Nachgang (monatlich)	± 15 Sekunden monatlich (wenn die Uhr ohne automatische Zeiteinstellung durch den Empfang eines GPS-Signals verwendet wird und wenn sie bei normalen Temperaturen zwischen 5°C und 35°C am Handgelenk getragen wird).
4. Betriebstemperatur	Zwischen -10 °C und +60 °C
5. Antriebssystem	Schrittmotor (Stunden- /Minuten- / Sekundenzeiger des Hauptzifferblatts), Wochentagsanzeige, Datum, Multi-Indikator-Zeiger, Hilfszifferblatt (Stunde, Minute).
6. Energiequelle	1 Sekundärbatterie
7. Gangreserve	Etwa 6 Monate (vollständig aufgeladen, Energiesparmodus nicht aktiv). * Wenn der Energiesparmodus nach dem Aufladen aktiviert wird, läuft die Uhr maximal 2 Jahre.
8. Funktionen zum Empfang von GPS-Signalen	Zeitzonenanpassung, manuelle Zeiteinstellung, automatische Zeiteinstellung
9. IC (Integrierter Schaltkreis)	Oszillator, Frequenzteiler und Antriebseinheit C-MOSIC, 4 Stück

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung sind ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.

Konformitätserklärung